



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf



HALLOWEEN IN DER STADT

Am 30.10.
ab 17 Uhr bei der
Feuerwehr Sandersdorf

Am 31.10. von
16-22 Uhr bei der
Feuerwehr Renneritz

„Die Narren kommen“
am 11.11.
um 11:11 Uhr
Rathaus
Sandersdorf

Stadtgeschehen

Bericht zur Stadtratssitzung vom 01.10.2025	Seite 3
Interessenbekundung Weihnachtsmarkt	Seite 5
Wahl von Schiedspersonen	Seite 6

weitere Themen

Verbindung zwischen Zscherndorf und Bitterfeld wird ausgebaut	Seite 10
ISEK - Engagement und lebendiger Dialog	Seite 17
Stadtfest Sandersdorf-Brehna	Seite 19



Amtlicher Teil

Einladungen

Einladungen zum Stadtrat und seinen Ausschüssen

Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss Sandersdorf-Brehna

am 03.11.2025, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: WBO SB - 008/2025

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

am 04.11.2025, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: VA SB 010/2025

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Rechnungsprüfungsausschuss Sandersdorf-Brehna

am 04.11.2025, um 18:00 Uhr.

Sitzungsnr.: RPA SB - 003/2025

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna

am 05.11.2025, um 17:30 Uhr.

Sitzungsnr.: HFA SB - 008/2025

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Senioren, Sandersdorf-Brehna

am 06.11.2025, um 18:30 Uhr.

Sitzungsnr.: SA SB - 008/2023

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll vom Stadtrat und seinen Ausschüssen (nichtöffentlicher Teil)

Vergabeausschuss am 30.09.2025

Beauftragung der Leistungsphase 5 - Trinkwassererschließung Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße
DSNR: 283/2025

Der Beschluss wird mit 5 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 0 Enthaltungen angenommen.

Lieferung und Montage von Büromöbeln

DSNR: 311/2025

Der Beschluss wird mit 4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Stadtrat am 01.10.2025

Beauftragung der Leistungsphase 5 Schmutzwassererschließung Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße
DSNR: 280/2025

Der Beschluss wird mit 19 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Vergabeangelegenheit - Neubau Kindertagesstätte in Roitzsch / Los 32 Geothermiebohrungen

DSNR: 297/2025

Der Beschluss wird mit 16 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimme und 5 Enthaltungen angenommen.

Einräumung eines Optionsrechtes für den Kauf von Teilflächen zu Gunsten der FEV Group

DSNR: 233/2025

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Verlängerung/Änderung zum Pachtvertrag Stadt Sandersdorf-Brehna./Segelflugverein Wolfen e.V.

DSNR: 235/2025

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Rückabwicklung Kaufvertrag 288/1991 vom 04.09.1991 Firma Schröder & General

DSNR: 234/2025

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Bericht zur Stadtratssitzung der Stadt Sandersdorf-Brehna Sitzung vom 1. Oktober 2025

Am 1. Oktober 2025 tagte der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna. Im Mittelpunkt der Beratungen standen aktuelle Informationen der Bürgermeisterin, zahlreiche Beschlussvorlagen sowie die ausführliche Debatte um das neue Stadtwappen.

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin aus **Zscherndorf** thematisierte erneut das Parkverhalten in der **Delitzscher Straße**.

Informationen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Steffi **Syska** berichtete über aktuelle Entwicklungen:

- **Radweg Zscherndorf-Bitterfeld:** Am 25. September erfolgte die Übergabe des Fördermittelbescheids im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. (Siehe Bericht in dieser Ausgabe)
- **Einwohnerfreundliches Verkehrskonzept:** Der Bewilligungsbescheid ist erarbeitet und befindet sich beim LVWA zur Unterschrift. Ein Termin für die Zustellung liegt noch nicht vor.
- **ISEK-Prozess:** Die Bürgerwerkstatt am 27. September wurde als erfolgreich und konstruktiv eingeschätzt. Die Ergebnisse fließen in die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe am 4. November ein. Parallel ist eine neue Online-Umfrage gestartet. (Siehe Bericht in dieser Ausgabe)
- **Stadtfest 2025:** Rund 6.000 Besucherinnen und Besucher nutzten das vielfältige Angebot bei bestem Sommerwetter. Wettbewerbe und Shuttle-Service wurden gut angenommen. (Siehe Bericht in dieser Ausgabe)
- **Sitzungskalender 2026:** Der Entwurf wurde vorgestellt.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen

- **Stadtrat Kaltoven** berichtete als Mitglied kurz über die Versammlungsversammlung Technologiepark vom 22. September.
- **Stadtrat Henze** fragte nach dem Stand des Gleisanschlusses sowie nach Ideen zum Sondervermögen. Steffi Syska antwortete zum Sondervermögen, dass am kommenden Montag (6.10.) die ersten Ideen mit den Fraktionsvorsitzenden gemeinsam besprochen werden.
- **Stadtrat Hennig** sprach verschiedene Punkte an: Kostenvergleich „Weinfrühling 2024/25“, Kita-Zahlen in Roitzsch, Antrag zur Familienförderung 2026 sowie das Projekt „Enertrag Repowering“.
- **Stadtrat Mölle** gab Hinweise zur Windkraft, Wasserstoffkraftwerk, Strandbad Sandersdorf und wies als Mitglied auf das Defizit beim Zweckverband Goitzsche (31T€ in 2026) hin. Gleichzeitig lobte er das gelungene Stadtfest.

Neues Stadtwappen

Einleitung durch Bürgermeisterin Syska

Bürgermeisterin Syska erinnerte daran, dass die Besetzung der **Arbeitsgruppe Wappen** auf Grundlage eines Stadtratsbeschlusses erfolgte und – auf Wunsch der Fraktionen – Vertreterinnen und Vertreter fast aller Ortschaften beteiligt wurden. Einige Ortschaften hätten bewusst darauf verzichtet und das Vertrauen in die Arbeit der Gruppe gesetzt.

Die Arbeitsgruppe hatte den Auftrag, ein neues Wappen für die Stadt zu entwickeln.

Stadtarchivarin Anja Aschenbach erläuterte noch einmal das Verfahren und die Zielstellung:

- Bereits in der ersten Arbeitssitzung standen die Begriffe **Homogenität, Einheitlichkeit und Identifikation** im Mittelpunkt.
- Ziel war es, die **Individualität der Stadt** sowie ihre **historisch gewachsene Identität** im Wappen darzustellen.
- Die Mitglieder wurden in die Grundlagen der **Heraldik** eingeführt.
- In mehreren Arbeitssitzungen wurden **15 Symbolansätze** diskutiert, aus denen sich 5 enger gefasste Symbole herauskristallisierten.
- Am Ende entstanden **acht Entwürfe**, die auf zwei finale Vorschläge reduziert wurden.
- Die Arbeitsgruppe, vom Stadtrat beauftragt, entschied sich mit **80 % Mehrheit** für die Symbolik des **Ringes**.

Auch in der öffentlichen Beteiligung (2.660 Stimmen) sprachen sich **53,3 %** für den Ring aus.

Weitere Einschätzungen

Bürgermeisterin Steffi Syska stellte klar, dass beide Symboliken – Ring und Ähre – die Identität der Stadt widerspiegeln können. Allerdings erfülle die Ring-Symbolik nach Einschätzung der Arbeitsgruppe und des Heraldikers Jörg Mantzsch die Kriterien **Einmaligkeit und Individualität** in stärkerem Maße und sei regional wie überregional **weniger anfällig für Verwechslungen**.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hätten sich nach der Veröffentlichung intensiv mit der Thematik beschäftigt, Fragen gestellt und Rückmeldungen gegeben. Auch Stadträte hätten das Gespräch gesucht.

Entscheidung im Stadtrat

Trotz der Voten aus Arbeitsgruppe und Bürgerbeteiligung wurde durch einen Änderungsantrag für das Wappen mit der Ähre als Symbol gestimmt.



Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 8 Nein-Stimmen.

Damit wurde die **Ähre** als neues Wappenmotiv beschlossen.



Stadtarchivarin Anja Aschenbach (unterer Bildrand) erläutert das Verfahren zur Entwicklung eines Stadtwappens.

Weitere Beschlüsse

- **1. Änderung der Geschäftsordnung (2024–2029):** Anpassungen für die Arbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse, um Abläufe klarer und effizienter zu gestalten.
- **1. Änderung der Hauptsatzung (2024–2029):** Aktualisierungen und Präzisierungen in den grundlegenden Regelungen der Stadt.
- **Aufhebung der Satzung von 2010:** Die alte Regelung zu Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen wurde aufgehoben, da sie inzwischen durch die Hauptsatzung abgedeckt ist.
- **Bebauungsplan Industriegebiet Brehna:** Startschuss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „westlich der Münchener Straße“ – Ziel ist es, neue planungsrechtliche Voraussetzungen zu schaffen.
- **Evaluation des Aktionsplans 2025:** Die Umsetzung bisheriger Maßnahmen wurde ausgewertet, Empfehlungen fließen in die weitere Stadtentwicklung ein.
- **Annahme einer Zuwendung:** Eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.000 € wurde angenommen – zweckgebunden für die Ausgestaltung des Stadtfestes.
- **Überplanmäßige Auszahlungen:**
 - **80.000 €** für dringende bauliche Unterhaltung (u. a. Heizungsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung in Kitas/ Schulen).
 - **60.540 €** für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Rheinstraße in Brehna.
- **Sportanlage Brehna:** Korrektur des Beschlusses vom 27.08.2025. Die Nutzungsvereinbarung mit dem TSV Blau-Weiß Brehna e.V. wird bis zum 31.12.2041 verlängert – entsprechend den Fördermittelbestimmungen des Landes.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Stadtmarketing

Planverfahren

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna über das Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Gewerbegebiet West, südlich der B 100“ in der Ortschaft Brehna

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat am 27.08.2025 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Gewerbegebiet West, südlich der B 100“ in Brehna in der Fassung vom Juni 2025, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den Textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung (Beschluss-Nr. SR SB – 053/2025) beschlossen.

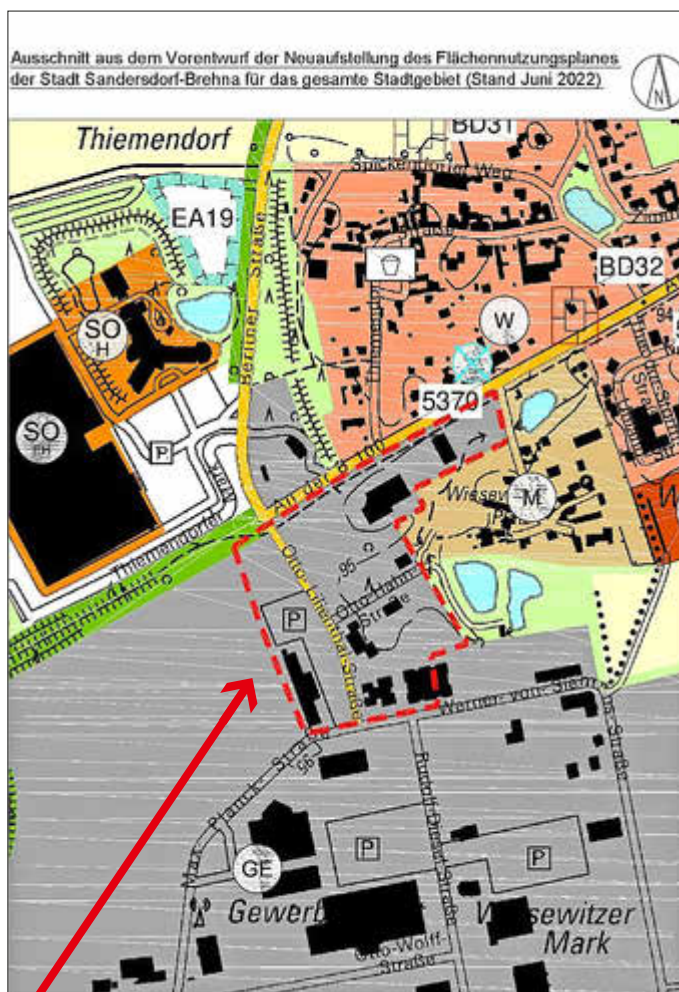
Die Begründung nebst Anlagen wurde gebilligt. Das Plangebiet umfasst einen Teilbereich im Nordosten des rechtswirksamen Bebauungsplanes aus dem Jahr 1992, wird umgrenzt von der Straße „An der B 100“ im Norden, der Werner-von-Siemens-Straße im Süden, grenzt an bebaute Bereiche des Ortsteils Wiesewitz im Osten und unbebaute Gewerbefläche in Richtung Westen und ist im folgenden Kartenausschnitt ersichtlich (ohne Maßstab).

Der Abschluss des Planverfahrens und das Inkrafttreten der 1. Änderung des oben genannten Bebauungsplanes werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Gewerbegebiet West, südlich der B 100“ in der Ortschaft Brehna tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Gewerbegebiet West, südlich der B 100“ in der Ortschaft Brehna kann mit der Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung bei der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2 im Fachbereich Bauverwaltung während der verwaltungsüblichen Sprechzeiten von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Satzungsänderung Auskunft gegeben. Des Weiteren kann die Satzungsänderung auf der Internetseite der Stadt eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.



Geltungsbereich 1. Änderung

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzungsänderung schriftlich gegenüber der Stadt Sandersdorf-Brehna geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Sandersdorf-Brehna, den 02.10.2025

gez. Steffi Syska
Bürgermeisterin

Weitere Bekanntmachungen

Hinweis auf die Öffentliche Bekanntmachung gemäß Hauptsatzung § 20 Abs. 4

Gemäß § 20 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna wird hiermit darauf hingewiesen, dass die folgenden Dokumente auf der städtischen Internetseite veröffentlicht und bereitgestellt wurden:

Bereitstellungstag 3.10.2025

1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna vom 1.10.2025

1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna vom 1.10.2025

Bereitstellungstag 09.10.2025

1. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Zu finden unter dem Reiter „Öffentliche Bekanntmachungen“ unter: <https://www.sandersdorf-brehna.de/Meine-Stadt/Mein-Rathaus-online/Amtliche-Bekanntmachungen/>



Interessenbekundung zur Teilnahme am Weihnachtsmarkt 2025

Sandersdorf-Brehna, September 2025

Die Stadt Sandersdorf-Brehna lädt alle Vereine sowie interessierte Gewerbetreibende herzlich zur Mitwirkung am diesjährigen Weihnachtsmarkt ein, der vom 05.12. bis 07.12.2025 auf dem Platz vor dem Rathaus stattfinden wird.

- **Vereine** sind eingeladen, sich mit kreativen Ideen, Verkaufständen, Mitmachaktionen oder kulturellen Beiträgen am Weihnachtsmarkt zu beteiligen und so zur festlichen Atmosphäre beizutragen.
- **Gewerbetreibende**, insbesondere aus dem gastronomischen Bereich, haben die Möglichkeit, sich mit kulinarischen Angeboten wie Glühwein, Gebäck, Herzhaftem oder anderen winterlichen Spezialitäten einzubringen und die Besucher kulinarisch zu verwöhnen. Aber auch gerne Kleinkunstgewerbe kann das Angebot abrunden.
- **Rückmeldungen** zur Teilnahme bitte bis spätestens **30.10.2025** per E-Mail an: heiko.marx@sandersdorf-brehna.de

Bitte geben Sie dabei an:

- Name des Vereins/Gewerbes

- Art der geplanten Beteiligung (z. B. Verkaufsstand, Essensangebot, kultureller Beitrag)

- Ansprechpartner mit Kontaktdaten

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Veranstaltung mit vielfältigem Engagement aus unserer Stadtgemeinschaft!

- Öffentliche Ausschreibung - zur Wahl von Schiedspersonen der Stadt Sandersdorf-Brehna

Mit Ablauf der Wahlperiode der bisherigen Schiedspersonen im Mai 2026 ist bei der Stadt Sandersdorf-Brehna die Schiedsstelle für die Dauer von 5 Jahren neu zu besetzen. Es ist vorgesehen, die Wahl der Schiedspersonen für die Stadt Sandersdorf-Brehna im Frühjahr 2026 in einer Sitzung des Stadtrates durchzuführen.

Die Schiedsstelle der Stadt Sandersdorf-Brehna setzt sich aus 3 Schiedspersonen zusammen. Dafür werden geeignete Personen zur Besetzung der Schiedsstelle gesucht.

Die Tätigkeit wird im Ehrenamt ausgeübt.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie haben das 25. Lebensjahr vollendet.
- Sie haben Ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Sandersdorf-Brehna.
- Sie sollten Autorität und die Fähigkeit besitzen sachlich, besonnen und vorurteilsfrei den Streitparteien gegenüber aufzutreten.
- Sie sollten ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen mitbringen und eine gewisse Lebenserfahrung besitzen.
- Sie sollten bereit sein, Ihre Zeit für die Amtsgeschäfte zur Verfügung zu stellen.

Die Schiedspersonen führen Schlichtungsverhandlungen durch. Insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen wird die Schiedsstelle tätig:

- Bei Privatdelikten (bspw. Beleidigung, Sachbeschädigung etc.)
- Bei Nachbarrechtsstreitigkeiten (bspw. Grenzbaum, Überwuchs, Lärm etc.)

- Bei zivilrechtlichen Ansprüchen
- Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafsachen

Die Schiedspersonen werden durch den Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichts, hier Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen, bestätigt und in ihr Amt berufen.

Wir bieten Ihnen:

- Kostenübernahme für Sach- und Reisekosten
- Aus- und Fortbildung für das Ehrenamt
- Räumlichkeiten für Schiedsverhandlungen
- Pauschalisierter Auslagenersatz (Aufwandsentschädigung)

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen und an dem Amt einer Schiedsperson interessiert sind, werden gebeten, Ihre Bewerbungsunterlagen (bitte Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Beruf, jetzige Tätigkeit und Telefonverbindung angeben) für das Ehrenamt bis zum **05.01.2026, 12:00 Uhr** bei der

Stadt Sandersdorf-Brehna
Ordnungsverwaltung
Ortsteil Sandersdorf
Bahnhofstraße 2
06792 Sandersdorf-Brehna
einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin der Ordnungsverwaltung, Frau Kathleen Deutschbein (03493-801 541, kathleen.deutschbein@sandersdorf-brehna.de) gern zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz

Hiermit wird die Möglichkeit des Widerspruchs gegen Datenübermittlung gemäß der §§ 36, 42 und 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG) öffentlich bekannt gemacht.

Hiernach können Sie den folgenden Datenübermittlungen widersprechen:

Die Meldebehörde darf einer **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft** zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder sowie deren Familienangehörigen übermitteln (§ 42 BMG).

Weiterhin darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG an **Mandatsträger, Presse oder Rundfunk** Auskunft aus dem Melderegister **über Alters- oder Ehejubiläen** von Einwohnern erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Gemäß § 50 Absatz 1 BMG darf die Meldebehörde **Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen** auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Ebenfalls darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 3 BMG für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) den **Adressbuchverlagen** Auskunft zu allen Einwohnern erteilen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften übermitteln die Meldebehörden dem **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 36 Absatz 2 BMG in Verbindung mit § 58c Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz)). **Sie möchten gegen diese Datenübermittlungen Widerspruch einlegen?**

Dann füllen Sie bitte das folgende Formular aus und reichen es im Original beim Einwohnermeldeamt der Stadt Sandersdorf-Brehna ein. Das Formular erhalten Sie auch direkt im Einwohnermeldeamt vor Ort oder auf der Webseite der Stadt Sandersdorf-Brehna unter www.sandersdorf-brehna.de.

Sollten Sie bereits einen Widerspruch eingelegt haben, so müssen Sie diesen nicht erneuern! Die eingereichten Widersprüche gelten bis zum Widerruf.

Ihr Einwohnermeldeamt

Amtliche Vermerke



Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller/in

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Sie können den folgenden Datenübermittlungen gemäß der §§ 36, 42 und 50 BMG widersprechen:

1. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, welcher nicht der Antragsteller/die Antragstellerin angehört, sondern Familienangehörige des Antragstellers/der Antragstellerin angehören**
(§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)
2. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
3. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien bzw. Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
4. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)
5. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**
(§ 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)

Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin

Den folgenden Datenübermittlungen wird hiermit widersprochen:

- ☐ 1 - DÜ an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- ☐ 2 - DÜ zu Alters- oder Ehejubiläen
- ☐ 3 - DÜ an Parteien bzw. Wählergruppen
- ☐ 4 - DÜ an Adressbuchverlage
- ☐ 5 - DÜ an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Der Widerspruch gilt/Die Widersprüche gelten bis auf Widerruf.

Ort, Datum und Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin oder Sorgeberechtigten oder Betreuer/Betreuerin*

* Betreuungsvollmachten bzw. Bestellungen sind vorzulegen

Gräbersegnungen

Das katholische Pfarramt hat für die im Stadtgebiet befindlichen Friedhöfe folgende Termine für die Gräbersegnungen im Jahr 2025 anberaumt:

Friedhof Zscherndorf	Fr., 31.10.2025 um 10:00 Uhr
Friedhof Petersroda	Fr., 31.10.2025 um 11:00 Uhr
Neuer Friedhof Roitzsch	Fr., 31.10.2025 um 15:00 Uhr
Alter Friedhof Roitzsch	Fr., 31.10.2025 um 16:00 Uhr
Friedhof Brehna	Fr., 31.10.2025 um 16:00 Uhr
Hl. Messe Roitzsch	Fr., 31.10.2025 um 17:00 Uhr
Friedhof Beyersdorf	Sa., 01.11.2025 um 10:00 Uhr

Friedhof Glebitzsch	Sa., 01.11.2025 um 10:30 Uhr
Hl. Messe Sandersdorf	So., 02.11.2025 um 09:00 Uhr
Friedhof Ramsin	So., 02.11.2025 um 13:00 Uhr
Friedhof Renneritz	So., 02.11.2025 um 13:30 Uhr
Friedhof Köckern	So., 02.11.2025 um 14:00 Uhr
Friedhof Sandersdorf	So., 02.11.2025 um 15:00 Uhr
Friedhof Heideloh	So., 02.11.2025 um 15:15 Uhr



Bekanntmachung gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus und des Vereinssportstättenbaus

Im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus und des Vereinssportstättenbaus durch die **Investitionsbank Sachsen-Anhalt**, Domplatz 12, 39104 Magdeburg, wird folgendes Projektvorhaben gefördert:

Projektstandort:

Sportplatz Neue Straße 14, 06796 Sandersdorf-Brehna

Maßnahme:

Die Sanierung einer bestehenden Sportstätte einschließlich Modernisierung durch den Einbau einer automatischen Beregnungsanlage zur nachhaltigen Pflege und Verbesserung der Rasenqualität.

Zuwendungszweck:

Die Förderung dient der Modernisierung und Funktionsverbesserung der bestehenden Sportanlage. Ziel ist die Sicherstellung einer ganzjährigen Beispielbarkeit des Rasens unter Berücksichtigung ökologischer und betrieblicher Effizienz. Die Maßnahme trägt zur langfristigen Bestandssicherung der Sportstätte bei und unterstützt die Rahmenbedingungen für den Vereinssport des TSV Blau-Weiß Brehna e. V.

Projekthalt:

Der TSV Blau-Weiß Brehna e. V. ist ein Mehrspartenverein. Zur Ausübung der einzelnen Sportarten nutzt der Verein die Sportanlage. Die Qualität und Nutzbarkeit des Rasens ist daher von großer Bedeutung. Mit dem Einbau einer automatischen Beregnungsanlage kann der Rasen gezielt gleichmäßige bewässert werden, was eine wichtige Voraussetzung für einen gesunden Rasen ist. Die Maßnahme umfasst den Austausch der vorhandenen Pumpe, das Ausheben der Gräben, die Verlegung der Rohre und Kabel sowie der Installation der Getrieberegner und des Regensensors. Die Wasserzufuhr wird durch einen Schaltkasten reguliert.

Durch diese neue Anlage wird der Wasser- und Energieverbrauch reduziert, die Bewässerung kann optimal an die Boden- und Witterungsverhältnisse angepasst werden. Der Pflegeaufwand des Platzes wird deutlich minimiert, eine ganzjährige Nutzung der Anlage und eine optimale Rasen- und Platzpflege ist möglich.

Steffi Syska
Bürgermeisterin
Stadt-Sandersdorf-Brehna

Sandersdorf-Brehna, 14.09.2025

Gefördert mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Ende amtlicher Teil



sandersdorfbrehna

Nichtamtlicher Teil - Stadtgeschehen

Neue Heimatbilder im Ramsiner Bürgerraum

Fünf meiner Gemälde mit Motiven aus der Gemeinde Ramsin haben nun ihren Platz im Ramsiner Bürgerraum gefunden. Ich habe die Bilder aus meinem Atelier an den Ortsbürgermeister Kai Tkalec

übergeben, der sie im Bürgerraum aufgehängt hat.

Mit diesen Werken habe ich Vergangenheit und Gegenwart von Ramsin künstlerisch eingefangen.

Ortsbürgermeister Kai Tkalec bedankte sich im Namen des Ortschaftsrates herzlich für diese Aktion.

Die ausgestellten Bilder zeigen:



Der Dorfteich – 2018, aus der Sicht des Malers



Die frühere Trafostation – gemalt nach einem historischen Foto aus dem Jahr 1980



Kinderspielplatz mit Denkmal – entstanden im Jahr 2022

sowie **Das ehemalige Gemeindezentrum** – zum Zeitpunkt des Jahres 2012 und **Die Ramsiner Mühle von 1920** (Beide ohne Abbildungen) – dieses Bild habe ich vor einigen Jahren auf Initiative

des Ortschronisten Winfried Fega und mit seiner Unterstützung gemalt. Ich hoffe, die Bilder regen Betrachterinnen und Betrachter dazu an, sich mit der Geschichte und Entwicklung unseres Ortes

auseinanderzusetzen – und vielleicht auch darüber ins Gespräch zu kommen.

*Horst Kunze
Hobbymaler*



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich 1 mal im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Frauen helfen Frauen – kostenfreie und vertrauliche Beratung ab sofort in Sandersdorf

Bürgermeisterin **Steffi Syska** hat sich im Mehrgenerationentreff Sandersdorf über die Arbeit der **Frauenberatungsstelle** informiert und den Mitarbeiterinnen für ihr wichtiges Engagement gedankt.

Die Beratungsstelle bietet Frauen in Krisen- und Bedrohungssituationen **kostenfreie, vertrauliche und auf Wunsch anonyme Unterstützung** an. Das Angebot richtet sich unter anderem an Frauen, die:

- von **häuslicher Gewalt** betroffen sind oder sich aus einer Misshandlungsbeziehung lösen möchten,
- Informationen über einen **Frauenhaus-Aufenthalt** benötigen,
- **Stalking** erleben oder sich nach einer polizeilichen Wegweisung beraten lassen möchten,
- Begleitung zu Ärztinnen, Polizei oder Gerichtsterminen brauchen.



Bürgermeisterin Steffi Syska informiert sich über das Angebot vor Ort.

Darüber hinaus unterstützt die Beratungsstelle bei sozialen und praktischen Fragen, etwa bei **Trennung und Scheidung**, im **Kontakt mit Ämtern** oder mit Informationen zum **Gewaltschutzgesetz**.

Kostenfreie Sprechzeiten im Mehrgenerationentreff Sandersdorf
Die Beratungsstelle bietet ihre Unter-

stützung auch **regelmäßig vor Ort im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf** an:

- **Wann:** Jeden **3. Freitag im Monat**, 10:00–12:00 Uhr
- **Wo:** Mehrgenerationentreff Sandersdorf
- **Kosten:** kostenfrei & vertraulich

Termine 2025:

- 17.10.2025
- Dezember-Termin ausnahmsweise am **Donnerstag, 18.12.2025**

Bürgermeisterin Syska betonte: „*Das Angebot ist ein wichtiger Baustein, um Frauen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und ihnen Sicherheit sowie neue Perspektiven zu geben. Dafür danke ich allen Engagierten sehr herzlich.*“

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing*

780.000 Euro für neuen Radweg: Verbindung zwischen Zscherndorf und Bitterfeld wird ausgebaut

Ein wichtiges Infrastrukturprojekt für den Alltagsradverkehr nimmt Fahrt auf: Zwischen Zscherndorf und Bitterfeld entsteht in den kommenden Monaten ein durchgängig befahrbarer Radweg, der nicht nur die Verkehrssicherheit erhöht, sondern auch den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier sichtbar macht. Bund und Land fördern den Ausbau mit rund 780.000 Euro im Rahmen der Förderrichtlinie „Sachsen-Anhalt Revier 2038“.

Am Donnerstag, 25. September 2025 übergab die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, den Fördermittelbescheid an die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna, Steffi Syska.

Reden und Stimmen zur Veranstaltung **Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales:**

„Die Ertüchtigung von Radwegen ist in den letzten Jahren zunehmend in das Bewusstsein gerückt. Mittlerweile wird sie von der Gesellschaft breit unterstützt – das ist etwas ganz Besonderes. Ich vermute, dass auch hier viele Menschen den neuen Weg nutzen werden.“

„Ja, solch ein Weg ist erschreckend teuer – ähnlich wie beim Straßenbau liegen die

Kosten an den aufwendigen Planungen und den Rahmenbedingungen. Aber ich bin überzeugt, dass es sich lohnt. Es ist gut investiertes Geld.“

„Allen Projektverantwortlichen wünsche ich für die Umsetzung viel Erfolg und alles Gute.“

Steffi Syska, Bürgermeisterin Sandersdorf-Brehna:

„Heute ist ein guter Tag für Sandersdorf-Brehna, für Bitterfeld-Wolfen – und für die ganze Region! Mit der Übergabe des Fördermittelbescheides durch Sie, liebe Frau Dr. Hüskens, machen wir gemeinsam einen entscheidenden Schritt nach vorn. Und ich sage bewusst gemeinsam, denn dieses Projekt ist ein echtes Gemeinschaftswerk: Die Stadt Sandersdorf-Brehna übernimmt die Federführung in Antragstellung und Umsetzung, aber wir verwirklichen diesen Radweg in enger Partnerschaft mit unserer Nachbarstadt Bitterfeld-Wolfen als ein interkommunales Infrastrukturprojekt.“

„Der neue Radweg von Zscherndorf bis nach Bitterfeld ist weit mehr als nur eine Linie auf der Landkarte. Er ist ein Stück Zukunft für unsere Region: ein sicherer, autofreier Weg für alle, die mit dem Rad zur Arbeit nach Bitterfeld pendeln,

eine direkte Verbindung für unsere Schülerinnen und Schüler, die dort das Gymnasium besuchen, und nicht zuletzt ein Gewinn für alle Freizeitfahrer, die Natur, Bewegung und Nachhaltigkeit in beiden Städten verbinden möchten.“

„Besonders hervorheben möchte ich, dass dieses Projekt durch Mittel aus dem Strukturwandel ermöglicht wird. Wir erhalten dafür Bundesmittel in Höhe von knapp 740.000 Euro sowie Landesmittel in Höhe von rund 40.000 Euro. Bei Gesamtkosten von 822.414 Euro bedeutet das: Fast eine Million Euro fließen in eine Strecke von rund eineinhalb Kilometern. Das zeigt, wie wertvoll uns sichere, klimafreundliche und zukunftsfähige Mobilität ist – und dass jeder Kilometer ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft ist.“

„Gerade im ländlichen Raum ist der Ausbau von Radwegeinfrastruktur ein wichtiger Standortfaktor. Deshalb senden wir mit diesem Projekt ein klares Signal: Auch außerhalb der großen Städte muss gezielt in nachhaltige Mobilität investiert werden.“

Andy Grabner, Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld:

„Wir kratzen inzwischen an der 100-Millionen-Euro-Marke bei den Fördermitteln.“

Heute ist wieder ein freudiges Ereignis, das diesen Weg bestätigt.“

„Als Landkreis versuchen wir verstärkt, in den Ausbau der Radwege zu gehen. Besonders im straßenbegleitenden Bereich ist das oft schwierig – vor allem wegen der Eigentumsverhältnisse. Bis es soweit ist, vergehen manchmal fünf bis acht Jahre.“

„Umso mehr freuen wir uns über diese direkte Verbindung der beiden Städte. Alles Gute für den Bauverlauf – wir drücken allen Beteiligten die Daumen.“

Stefan Hermann, stellvertretender Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen:

„Dieses Projekt ist aus der Bürgerschaft heraus entstanden. Die Menschen haben gesagt: ‚Schaut doch mal, ob ihr den alten Radweg wieder hinbekommt.‘ Dahinter steht eine Geschichte von über 130 Jahren.“ „Für uns als ‚Juniorpartner‘ ist es einfacher, den Weg mitzugehen. Viele haben ihn schon lange als Schleichweg genutzt. Deshalb ein herzliches Dankeschön an die Stadt Sandersdorf-Brehna für die Trägerschaft dieses verbindenden Projekts.“

Technische Umsetzung

- Länge: ca. 1,24 km
- Breite: 2,5 m Fahrbahn + 2x0,5 m Bankette 3,5 m Kronenbreite
- Bauweise: Asphalttragdeckschicht auf tragfähigem Unterbau (Gesamtdicke ca. 43 cm)
- Beleuchtung: Solarleuchten für mehr Sicherheit in Morgen- und Abendstunden
- Naturschutz: u.a. Amphibienschutzzäune für die Umsiedlung von Zauneidechsen, landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen
- Besonderheiten: Einbindung in bestehende Feldwege, Anbindung zum sowjetischen Ehrenhain, Sperrung für motorisierten Verkehr durch Poller



Landrat Andy Grabner, Ministerin Lydia Hüskens, Bürgermeisterin Steffi Syska und stellv. Oberbürgermeister von Bitterfeld-Wolfen Stefan Hermann

Zeitplan und Bauabschnitte

Die Baumaßnahme wird in drei Abschnitten durchgeführt:

- Vorbereitungen (Winter 2025/26): Rodungen, Amphibienschutzmaßnahmen
- Bauabschnitt I (Mai 2026): Ausbau der ersten Teilstrecke ohne Asphaltierung (6 Wochen)
- Bauabschnitt II (Sommer 2026): Vollausbau inkl. Asphaltierung, Fertigstellung der Ehrenhain-Zuwegung (weitere 6 Wochen)
- Geplante Gesamtbauteit: ca. 12 Wochen.

Kosten und Finanzierung

- Ursprünglich kalkulierte Kosten (2021): 551.832,80 €
- Aktualisierte (heutige) Kosten: 822.414 Euro
- Förderquote: 95 % ca. 738.580 € durch Bund (90%) und 41.360,48 Euro durch Land (5%)
- Eigenanteil der Städte Sandersdorf-Brehna und Bitterfeld-Wolfen: ca. 42.473,52 Euro

Ausstattung

- Bänke, Abfallbehälter, Poller, Beschilderung
- landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen (Pflanzungen mit heimischen Gehölzen)
- Wurzelsperren zum Schutz der Asphaltdecke
- breitere Zufahrten für landwirtschaftliche Fahrzeuge

Beitrag zum Strukturwandel

Mit dem Ausbau der Radwegverbindung setzen die Städte Sandersdorf-Brehna und Bitterfeld-Wolfen ein deutliches Signal für nachhaltige Mobilität.

„Der Strukturwandel wird nur gelingen, wenn neben neuen und guten Jobs auch eine zukunftsfähige Infrastruktur



Danke für das tolle Lied den Grundschulern der Grundschule Zscherndorf.

entsteht“, unterstrich Ministerin Hüskens. Der Radweg steht damit für mehr als eine sichere Wegeverbindung: Er symbolisiert die Entwicklung hin zu klimafreundlicher Mobilität, einer attraktiveren Region für Wohnen und Arbeiten sowie einer nachhaltigen Nutzung der Landschaft.

Rahmenprogramm

Für einen besonderen Abschluss sorgten die Kinder der Grundschule Zscherndorf. Sie trugen – mit Gitarrenbegleitung – das Lied „Mein Fahrrad“ von den Prinzen vor, das augenzwinkernd vielleicht auch eine kleine Kritik an den „Politikerautos“ enthält.

Anschließend zeigten die Schülerinnen und Schüler, was sie in ihrer Fahrradprüfung gelernt hatten.

Bürgermeisterin Steffi Syska, Ministerin Lydia Hüskens, Landrat Andy Grabner und der stellvertretende Oberbürgermeister Stefan Hermann ließen sich nicht lange bitten und stiegen ebenfalls auf die Fahrräder. Gemeinsam führten sie die zuvor von den Kindern demonstrierte „Abklatsch-Übung“ aus.

Beim anschließenden Zusammensein blieb zudem Gelegenheit für persönliche Gespräche sowie für einen fachlichen Austausch über anstehende Aufgaben im Strukturwandel.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing



SACHSEN-ANHALT

#modernndenken



Ministerin Lydia Hüskens übergibt den Fördermittelbescheid für den Radweg.

Ein Segelboot schmückt die Streuobstwiese in Zscherndorf

Ein kreatives Projekt dank Spenden und viel Engagement

Die Streuobstwiese in unserer Ortschaft Zscherndorf hat durch das beeindruckende Engagement einzelner Bürgerinnen und Bürger eine besondere Aufwertung erfahren. Ausgangspunkt war eine großzügige Spende von Ulrich Schäfer aus unserem Angelverein Vergißmeinnicht e.V. in Zscherndorf. Ein ausgedientes Boot wurde der Ortschaft überlassen. Der Präsident des Angelvereins, Dirk Zeißler, übernahm persönlich den Transport des Bootes und stellte zusätzlich Pflanzen zur Verfügung eine tatkräftige Unterstützung, für die wir in der Ortschaft sehr dankbar sind.

Sabine Sperlich-Westenberger sowie Volker und Tim Westenberger, die bereits seit Jahren die Streuobstwiese kreativ gestalten und vor allem fortlaufend und ganzjährig pflegen, verwandelten das Boot mit viel Kreativität und Einsatzfreude in ein Blühendes Segelboot. Über mehrere Tage hinweg wurde mit großem persönlichen Einsatz gearbeitet, sodass Schritt für Schritt ein außergewöhnlicher, maritimer Blickfang für die Streuobstwiese an der Postgrube entstehen konnte.

Mein Dank und der Dank der gesamten Ortschaft gilt Ulle für die Spende des

Bootes, Dirk für seine Unterstützung nicht nur beim Transport, sowie Sabine, Volker und Tim für die äußerst gelungene Gestaltung. Solche Projekte zeigen eindrucksvoll, was wir gemeinsam erreichen können, wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Tatkraft in unsere Ortschaft einbringen.

*Ihr Ortsbürgermeister
Eric Römbach*



Berichte der Fraktionen aus dem Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Beitrag der Fraktion SPD/Die Linke/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Neues Wappen und Herbstputz 2025

Bei der vergangenen Stadtratssitzung hat der Stadtrat über das neue Wappen für unsere Stadt Sandersdorf-Brehna entschieden. Letztendlich fand das Wappen mit den Seebältern, Wellenbalken, Ähren und dem Bergmannsgeiz eine Mehrheit mit 17 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung. Unsere Fraktion stimmte hierbei unterschiedlich ab. Die Fraktionsmitglieder der SPD und Linken stimmten für die Variante mit den Ähren ab, da es die geschichtliche und landwirtschaftliche Prägung unserer Stadt widerspiegelt. Das Fraktionsmitglied der Grünen sprach sich für die Variante mit dem Ring aus, da sowohl die Bürgerbefra-

gung der Stadtverwaltung, als auch die „Arbeitsgruppe Wappen“ ein mehrheitliches Abstimmungsergebnis für die Variante mit dem Ring ergab. Die Bürgerbefragung erzielte folgendes Ergebnis: 1361 für die Variante mit dem Ring und 1201 für die Variante mit den Ähren. Die Abstimmungsbeteiligung lag bei ca. 19 Prozent mit 2.660 von 14.100 abgegebenen möglichen Stimmen. Bei der „Arbeitsgruppe Wappen“ stimmten 9 von 11 für die Variante mit dem Ring und 2 von 11 für die Variante mit den Ähren. Trotz den unterschiedlichen Positionierungen zu diesem Thema möchten wir uns bei den Mitgliedern der „Arbeitsgruppe Wappen“ bedanken,

die zwei sehr schöne Wappenvarianten erarbeitet haben. Außerdem danken wir den Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Abstimmung beteiligt und uns in vielen persönlichen Gesprächen ihre Meinung mitgeteilt haben. Abschließend wollen wir noch an den diesjährigen Herbstputz erinnern, der am Samstag, den 15.11.2025 in allen Ortschaften stattfindet. An verschiedenen Orten wie Schulen, Kitas, Spielplätzen, Dorfplätzen, Denkmälern, Gemeindezentren sowie Sportplätzen soll wieder bei einem gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz das Herbstlaub eingesammelt werden.

Städtepartnerschaft

1995 - 07. Oktober - 2025 Stand unserer Baumpflanzaktion mit gespendeten und geschenkten Bäumen im 30. Jubiläumsjahr



2025: Logo für unsere Städtepartnerschaft von Bobby Keller

Die Stadt Sandersdorf-Brehna, Bernd Hubert, Steffi Syska, unsere Bürgermeister und Gudrun Weise, Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft, bedanken sich bei allen, die durch Spenden und Baumgeschenke im Wert von 250 €/Baum (2023) und 300€/Baum (ab 2024) zur Pflanzung von insgesamt 22 Bäumen im Zeitraum von 2 Jahren beigetragen haben. Auch das Pflanzen vieler Sträucher 2023 durch französische und deutsche Kinder unter Anleitung von Thomas Kindler mit Tina Paschold (Dolmetscherin) trugen wesentlich zum wachsenden Bewusstsein für den Schutz des öffentlichen Grüns vor Trockenstress und damit verbundenen anderen Krankheiten bei. 2023 besuchten wir die schöne Stadt Wernigerode unter der Leitung von Marina Gold. Aber wir machten uns auch Sorgen über das Waldsterben, insbesondere ab der Trockenperiode 2019. Ein Blick auf unsere Bäume im eigenen Ort alarmierte uns. Über die Problematik mit vielen möglichen Lösungsansätzen berichtete Uwe Weise während dem Konzert vom Sax- und Fun Verein mit der Musikschule Maurice Ravel in unserer Stadt- und Klosterkirche Brehna! Aufgrund zahlreicher Spenden fanden Baumpflanzungen durch unsere Aktion auf dem Kirchvorplatz, im Kirchipark am Rheinteach und auf dem Schützenplatz statt. Vielen lieben Dank! (Gruppenfoto)

30 Jahre Städtepartnerschaft Semoy – Brehna - Wie alles begann: 1994 Rathaus Brehna: Leopold kam in die gemeinsame Mittagspause. Er sprach von einem eingetroffenen ersten Brief aus Semoy und meinte, er ist in französischer Sprache geschrieben! Ich erklärte mich bereit, diesen Brief zu übersetzen. „Er ist ja nicht so lang und wir haben ein Wörterbuch zu Hause“. Die Übersetzung des Briefes von Pierre Ody an Leopold Böhme war der Beginn meiner ehrenamtlichen Arbeit für die Städtepartnerschaft. Es war aufregend, die Gedanken

der Bürgermeister mit seinen Stadträten und Wissenswertes über die französische Stadt zu erfahren. Doch ich war nicht die einzige Interessierte. Aus jedem Verein kamen Delegierte in die Arbeitsgruppe, die wir dann bildeten. Über die Jahre waren auch aus allen Vereinen Interessierte in Semoy gewesen, haben in Brehna gemeinsame Programme mitgestaltet und Gäste empfangen. Es sind für uns alle bis heute unvergessliche Impressionen.

1995- 2025: An unserer weiterhin aktuellen Vereinbarung vom 07. Oktober 1995, die in diesem Jahr auch von Steffi Syska unterzeichnet wurde, arbeiteten 1995 in Vorbereitung der Feierlichkeiten Guy Ory und Konrad Krampitz. In ihr sind die vielfältigen Interessen der Zusammenarbeit beider Kommunen festgeschrieben. (Fotos 1995, Verlesen der Vereinbarung und Unterzeichnung)

30 Jahre Verantwortung: In den vielen Jahren hat sich unsere „Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft“ bewährt. Es gab bis heute einen großen Zusammenhalt untereinander. Die Arbeit war immer freiwillig. Von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe aus der Gründungszeit sind leider schon viele verstorben. Wir gedachten ihrer im Mai und wir

behalten sie in unseren Herzen! Es haben sich immer wieder jüngere Interessierte gefunden, wie auch jetzt, die Verantwortung übernehmen für unsere französische Freundschaft zwischen Semoy und Brehna. Alt und Jung – wir arbeiten zusammen!

Wünsche: Leopold Böhme ist bis heute mit seinem Herzen dabei, er lässt alle grüßen, freut sich, dass die Idee zu unserer Partnerschaft mit der Ansiedlung der französischen Tankstelle AS24 geboren wurde. Wir wünschen den Menschen, die Verantwortung übernehmen, dass sie auch einmal sagen können – wir waren viele Jahre dabei und freuen uns, dass eine neue Generation sich verantwortlich fühlt, im „Kleinen“ für die französische Freundschaft zwischen Semoy und Brehna und im „Großen“ für den Zusammenhalt vieler Menschen in einem friedlichen Europa! Möge unsere Städtepartnerschaft weiterhin gelingen zum Wohle der Freundschaft! Florence mit ihrem Team und Laurent Baude aus Semoy wünschen sich, dass wir zu Himmelfahrt das Jubiläum in Semoy begehen!

Gudrun Weise,
Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft



Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung

Am 11.11. Schlüsselübergabe am Rathaus

Liebe Freundinnen und Freunde des Karnevals in unserer Stadt und Region - es geht wieder los! Und natürlich starten wir traditionell wieder mit der zeremoniellen Schlüsselübergabe am Rathaus in Sandersdorf. Unsere Bürgermeisterin wird sich zusammen mit der Stadtverwaltung auch bereits darauf vorbe-

reiten, den Rathausschlüssel (und die 5 kleinen) an die 5 Karnevalsvereine unserer Stadt zu übergeben. Zu 11:11 Uhr werden die Vereine im bunten Zug mit „Tsching-Bum und Trara“ aufmarschieren, damit kann das Programm auf der Bühne beginnen. Wer an einem Wochentag kann, sollte sich das nicht

entgehen lassen. Natürlich wird wie gewohnt für das leibliche Wohl sehr gut gesorgt sein, und wir alle werden für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Wir Karnevalisten laden dazu herzlich ein: Auf zum Start in die neue Karnevals-Session 2025/26!



Veranstaltungen im Mehrgenerationentreff Sandersdorf

VERANSTALTUNGEN IM MGT

Adresse: Ring der Chemiewerker 20
06792 Sandersdorf-Brehna OT Sandersdorf
Telefon: (03493) 801 264
E-Mail: doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de



**MEHR
GENERATIONEN
TREFF**



Scan mich!

Mehr Infos zum MGT und den Veranstaltungen im Internet: www.sandersdorf-brehna.de/mehrgenerationentreff

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Sonstiges
Mo., 20.10.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei, Tel.: 03496/3088999
Mo., 20.10.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorenspport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Sonstiges
Mo., 20.10.2025	ab 16:30 Uhr	Sitzung Jugendbeirat	Öffentliche Gremiensitzung mit Jugendfragestunde
Di., 21.10.2025	16:00 - 16:45 Uhr	Musikgarten meets Yoga für Kleinkinder	Kosten: 25 € (5er Karte), Anmeldung erforderlich, Kontakt: Peggy Heese, Tel.: 0160/2405609
Di., 21.10.2025	ab 17:00 Uhr	Gemeinsames Kochen: Französischer Kochabend	Kosten: max. 15 €, Anmeldung erforderlich, Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Do., 23.10.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Do., 23.10.2025	14:00 - 16:00 Uhr	Spielesachmittag	Um Spenden für zukünftige Veranstaltungen wird gebeten.
Mo., 27.10.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei, Tel.: 03496/3088999
Mo., 27.10.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Mi., 29.10.2025	16:00 - 17:00 Uhr	Patientenakademie	kostenfrei Thema: Wenn Nahrungsmittel krank machen Referent: Dr. Axel Tamke Chefarzt medizinische Klinik II
Do., 30.10.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Mo., 03.11.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei, Tel.: 03496/3088999
Mo., 03.11.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Di., 04.11.2025	15:10 - 15:55 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder-Gruppe I	Kosten: 25 € (5er Karte), Anmeldung erforderlich, Kontakt: Peggy Heese, Tel.: 0160/2405609
Di., 04.11.2025	16:00 - 16:45 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder-Gruppe II	Kosten: 25 € (5er Karte), Anmeldung erforderlich, Kontakt: Peggy Heese, Tel.: 0160/2405609
Di., 04.11.2025	16:50 - 17:35 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder-Gruppe III	Kosten: 25 € (5er Karte), Anmeldung erforderlich, Kontakt: Peggy Heese, Tel.: 0160/2405609
Di., 04.11.2025	ab 17:00 Uhr	Gemeinsames Kochen	Kosten: max. 15 €, Anmeldung erforderlich, Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Mi., 05.11.2025	13:00 - 15:00 Uhr	Beratung Deutsche Rentenversicherung	Kostenfrei - um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Kontakt: Christina Klupsch; Tel.: 0155/60589070 E-Mail: klupsch.eva@t-online.de
Do., 06.11.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Do., 06.11.2025	14:00 - 16:00 Uhr	Kaffeeklatsch	Um Spenden für zukünftige Veranstaltungen wird gebeten.
Fr., 07.11.2025	15:00 - 16:00 Uhr	PEKIP-Kurs für Kleinkinder	Kosten: 25 € (5er Karte), Anmeldung erforderlich, Kontakt: Peggy Heese, Tel.: 0160/2405609
Mo., 10.11.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei, Tel.: 03496/3088999
Mo., 10.11.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Do., 13.11.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensport	kostenfrei Derzeit sind alle Plätze belegt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Do., 13.11.2025	ab 17:00 Uhr	Einwohnerversammlung	
Fr., 14.11.2025	15:00 - 16:00 Uhr	PEKIP-Kurs für Kleinkinder	Kosten: 25 € (5er Karte), Anmeldung erforderlich, Kontakt: Peggy Heese, Tel.: 0160/2405609

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

VERANSTALTUNGEN

ADRESSE:
Ring der Chemiearbeiter 20
06792 Sandersdorf-Brehna OT Sandersdorf

TEL: (03493) 801 264

MAIL: doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de

Der MGT ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Sandersdorf-Brehna

MEHR
GENERATIONEN
TREFF

TERMINE
2. HJ

RUND UMS BABY

ELTERN-KIND-GRUPPEN IM MGT

TERMINE: | 07.10.2025 | 04.11.2025 | 09.12.2025 |

UHRZEIT: 15:10 – 15:55 Uhr: Gruppe 1
16:00 – 16:45 Uhr: Gruppe 2

KOSTEN: 25 € für 5 Termine

MUSIKGARTEN
FÜR KLEINKINDER

Eltern können aktiv am Musizieren teilnehmen und Ihr Kind dabei beobachten, wie es in liebevoller Atmosphäre den Umgang mit Musik, Rhythmus und Bewegung lernt und weiterentwickelt. Wir benutzen einfache Instrumente und Geräte, wie Klanghölzer, Rasseln, Glöckchen und Tücher.

NUR MIT
VORANMELDUNG:

telefonisch oder WhatsApp:
0160 2405609

DRK
Schwangerenberatung
Peggy Hesse
Babymassage-Kursleiterin,
Dipl.-Soz. Arb./Soz. Päd.(FH)

WEITERE KURSANGEBOTE AUF DER RÜCKSEITE

PATIENTEN
AKADEMIE

29. Oktober 2025, 16 Uhr

Wenn Nahrungsmittel krank machen

Informationsveranstaltung

mit
Oberarzt Dr. Axel Tamke

Medizinische Klinik II

Der Eintritt ist frei.

GOITZSCHE
KLINIKUM

Hafen der Gesundheit

Veranstaltungsort
Mehrgenerationentreff
Ring der Chemiearbeiter 20
06792 Sandersdorf-Brehna

Adresse: Ring der Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf

Anmeldung telefonisch
oder per WhatsApp: 0160 2405609

MEHR
GENERATIONEN
TREFF

NEU: Musikgarten meets YOGA

TERMINE: 14.10.2025 | 25.11.2025 | 02.12.2025

UHRZEIT: 16:00 – 17:00 Uhr

KOSTEN: 25 € für 5 Termine

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

Dein Kind mag Musik und Bewegung, Spiel und Spaß mit anderen Kindern? Und du wünschst dir, dass es ein besseres Körpergefühl bekommt und sich seiner eigenen Stärken bewusst wird?

In liebevoller Atmosphäre wollen wir gemeinsam Singen, Spielen, Tanzen, Musizieren, Malen, Entspannen und natürlich Yoga machen.

Yoga ist nicht nur etwas für Erwachsene. Kinderyoga kann Stress abbauen, die Entspannung fördern, die Muskulatur und das Selbstwertgefühl stärken. In dem Kurs lernen die Kleinen außerdem verschiedene Atemtechniken, die im Alltag helfen können, mit ihren Gefühlen besser umzugehen und diese zu regulieren.

WEITERE KURSANGEBOTE AUF ANFRAGE

BABYMASSAGE	Kursgebühr: 25,00 € (5 Termine)
KRABBELGRUPPE	ZIELGRUPPE: Eltern mit Babys ab 6 Monaten Kursgebühr: 25,00 € (5 Termine)
SCHWANGERENTREFF	ZIELGRUPPE: werdende Mütter mit Partner Kursgebühr: 25,00 € (5 Termine)

DRINNEN
UND
DRAUSSEN

JÜRGEN R.
NAUMANN

ÄNDERN
SICH DIE
ZEITEN

Freitag, 21.11.2025
16:00 Uhr
MEHREGENERATIONENTREFF
Sandersdorf-Brehna
Ring der Chemiearbeiter 20
BUNDESWEITER VORLESETAG
Eintritt Frei

Lesung mit dem Autor

mitteleuropäischer verlag

**Neu:
Frauenberatung in
Sandersdorf-
Brehna**

Ab sofort sind wir auch im
Mehrgenerationentreff
Sandersdorf-Brehna für euch da.

Beratung zu Themen wie:

- Häusliche Gewalt
- Sexualisierte Gewalt & Belästigung
- Trennung & Scheidung
- Stalking
- Krisen & Belastungen
- Unterstützung bei Behördenwegen

Termine

**Beratungstermine 2025
in Sandersdorf-Brehna**

Freitag, 19.09. 10-12 Uhr
Freitag, 17.10. 10-12 Uhr
Freitag, 21.11. 10-12 Uhr
Donnerstag, 18.12. 10-12 Uhr

Mehrgenerationentreff
Ring der Chemiewerker 20
06792 Sandersdorf-Brehna

Vertraulich.
Kostenfrei.
Parteilich.

☎ 03494 31054

Rückblick

ISEK - Engagement und lebendiger Dialog: Die 1. Bürgerratssitzung

Am Samstag, den 27.09.2025, fand die erste Sitzung des Bürgerrats zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Sandersdorf-Brehna statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die gemeinsame Erarbeitung konkreter Leitziele für die künftige Entwicklung der Stadt.

Der Bürgerrat, bestehend aus 30 engagierten Bürgerinnen und Bürgern, war eigens für diesen Beteiligungsprozess ins Leben gerufen worden. Insgesamt wurden im Vorfeld rund 300 Personen aus allen Ortschaften der Stadt per Zufallsverfahren angeschrieben. 22 Interessierte meldeten sich daraufhin zurück. Um alle Plätze zu besetzen, folgte im August ein öffentlicher Aufruf, dem weitere Bürgerinnen und Bürger folgten. Aus diesem Kreis konnten acht

weitere Personen ausgewählt werden.

Die Sitzung am 27. September stand ganz im Zeichen des Dialogs. Die Teilnehmenden konnten zu Beginn aus vier zentralen Themenbereichen wählen:

- Energie, Landwirtschaft und Wirtschaft
- Wohnen, Bildung und Daseinsvorsorge
- Ortsbild & Ortsstruktur
- Mobilität

An den thematischen Tischen wurde intensiv diskutiert. Dabei brachten die Anwesenden ihre Perspektiven, Ideen und Wünsche ein. Die Diskussionen wurden durch ein Moderationsteam vom Stadtentwicklungsbüro „die raumplaner“ begleitet und dokumentiert.

Alle erarbeiteten Vorschläge werden nun durch die projektbegleitende Lenkungsgruppe ausgewertet und systematisch

in den Fortschreibungsprozess des ISEK eingebunden. Ziel ist es, ein zukunftsgerichtetes und breit getragenes Stadtentwicklungskonzept zu formulieren, das den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird.

Die nächste und zugleich letzte Sitzung des Bürgerrats ist für Ende November 2025 geplant. Dann sollen auf Basis der bisherigen Ergebnisse konkrete Handlungsmaßnahmen formuliert werden, die später in die Umsetzung einfließen können.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Bürgerratmitgliedern für die engagierte Beteiligung bedanken und freuen uns auf eine ebenso gute Zusammenarbeit beim nächsten Treffen.

*Maria Witters
Projektverantwortliche*



ISEK
Sandersdorf-Brehna
Online-Umfrage zum Thema:
Sport & Bewegung
 bis zum 19. Oktober 2025

Deine
Ideen
für die
Zukunft
deiner
Stadt!

**Mitdenken.
Mitreden.
Mitgestalten.**

Informieren, registrieren
und mitmachen auf:
www.adhocracy.plus/isek-sb



Heimatverein Roitzsch meets Enso

Am 27. September 2025 wurde unsere neue Sitzgruppe vorm Enso Laden in Roitzsch eingeweiht! Gesponsort von Tante Enso – Organisiert vom Heimatverein Roitzsch e.V. Jetzt heißt es Platz nehmen, quatschen, Eis schlecken oder einfach Leute gucken. Bitte behandelt die Sitzgruppe ordentlich. Sie ist schließlich von uns – für uns.

Heimatverein Roitzsch e.V.



Kleiderbörse in Brehna - wieder voller Erfolg - Spenden an Stadt übergeben

Rappelvoll zeigte sich am Samstag. Den 27. September, das Kultur- und Sportzentrum in Brehna. Nach dem Ausfall im März konnte die beliebte Kleiderbörse nun in die nächste Runde gehen. 71 Anbieter hatten von Kleidungsstücken

bis Spielzeug alles im Gepäck. Knapp 200 Kunden sorgten für einen guten Umsatz. Damit kam wieder eine gute Spendensumme zusammen. Ein Teil des Erlöses wird erneut an vier Kindereinrichtungen in der Stadt Sandersdorf-Brehna

verteilt. Über jeweils 223 Euro freuten sich die Schulen in Zscherndorf, Brehna und Sandersdorf sowie der Hort in Brehna. Auch die nächste Kleiderbörse ist schon in der Planung. Sie findet am 14. März 2026 statt.



Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Stadtfest Sandersdorf-Brehna 2025 – drei Tage voller Höhepunkte

Was für ein Festwochenende! Vom 19. bis 21. September verwandelte sich die Festwiese in Zscherndorf in ein buntes Zentrum für Musik, Sport, Spaß und Begegnung – bei strahlendem Spätsommerwetter.

Am **Freitag** startete das Fest mit einer energiegeladenen **DJ-Night**. Tausende feierten zu den Beats von Nuckzz vs. Röhre, Kim Noble und Justin Pollnick. Der Höhepunkt war die spektakuläre **Lasershow um 23 Uhr**, bevor die Party mit Genetekk weiterging.

Der **Samstag** stand ganz im Zeichen von Sport und Gemeinschaft. Beim **Tauziehen der Ortschaften**, das von Bürgermeisterin Steffi Syska als Schiedsrichterin geleitet und von den Diamond Sixers Cheerleadern begleitet wurde, war Spannung garantiert. Herzlichen Glückwunsch an die Ortschaft Roitzsch, die den Wettkampf für sich entschied. Am Abend folgte die große **Radio-**

Brocken-Party mit Livemusik und DJ, gekrönt von einem farbenprächtigen **Höhenfeuerwerk**.

Am **Sonntag** erlebten die Besucher einen **Familientag** für Groß und Klein: Kinderschminken, Hüpfburgen, Mal- und Bastelstraßen sorgten für leuchtende Kinderaugen. Beim **Feuerwehrwettkampf** der Jugendfeuerwehren ging es spannend zur Sache (herzlichen Glückwunsch nach Renneritz!), bevor die Blaskapelle *Frischlufthaus* den musikalischen Abschluss setzte.

Auch der **kostenfreie Busshuttle** wurde rege genutzt – ein Service, den viele Gäste dankbar angenommen haben. Strahlender Sonnenschein, bestens gelaunte Besucherinnen und Besucher und ein vielseitiges Programm haben gezeigt: Das Stadtfest Sandersdorf-Brehna 2025 war ein voller Erfolg – ein Fest für die ganze Stadt und ihre Ortschaften.



Am Ende siegte Roitzsch im Tauziehen der Ortschaften



Der Freitag stand ganz im Fokus der DJ-Night und einer Lasershow.



Voller Einsatz zum Tauziehen der Ortschaften



Zum Kinder- und Jugendfeuerwehrwettkampf haben die Kids alles gegeben.



Stadtjugendwart Tilo Sommerlatte überreicht den Siegerpokal an die KJF Renneritz im Beisein des Stadtwehrleiters Marcel Rechner, der Bürgermeisterin Steffi Syska und der Sponsorin Jennifer Nitz



Die Festwiese hatte einiges für Groß und Klein zu bieten.

Veranstaltungen in den Ortschaften



Halloweenfeier
 Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf
 Teichstrasse 18 An der Feuerwehr

-EINTRITT FREI-
Unterhaltung & Versorgung

- * gemütliches Beisammensein am Halloweenfeuer
- * musikalische Unterhaltung
- * Heiß,- und Kaltgetränke
- * frisches vom Grill

Entzünden des Feuers
 18.00 Uhr

ab 17 Uhr 30.10.



Halloween Stop & Go

31. Oktober 2025
 Ab 16 Uhr
 Am Feuerwehrgerätehaus Renneritz

Freut Euch auf:
 Durstlöscher für Jung & Alt
 Deftiges vom Grill
 Fettige Finger des Teufels (Pommes)
 Knüppelkuchen zum Selbermachen
 Leckereien für Süßkram-Monster



sandersdorfrehna

Sauber. Stark. Gemeinsam.
15.11.
Herbstputz in Sandersdorf-Brehna

Zusammen für unser Zuhause!

SAVE THE DATE



THE U.S. ARMY EUROPE
AND AFRICA BAND &
CHORUS

15.12.25

**ADVENTS
KONZERT**

MEHRZWECKHALLE
SANDERSDORF

BEGINN: 19:00 UHR
EINLASS: AB 17.30 UHR

KARTEN BEI GEORG KUROPKA TEL.: 0175 2070323

LIONS CLUB BITTERFELD

Berufswahlmesse

24. November 2025
17:00 - 19:00 Uhr

Angebote: Praktika,
Ferienjobs, FSJ
Ausbildungen,
weiterführende Schulen

Komm vorbei und
nimm deine Zukunft
in die Hand

ADOLPH DIESTERWEG
Sekundarschule
Ganztagsschule
ROITZSCH

Emilia Za

Großes Konzert zum 2. Advent in Brehna

Erleben Sie ein schwungvolles und emotionales Konzert zum 2. Advent mit Saxophonistin Kathrin Eipert, ihrem Orchester „Sax und Fun“, Stargast Gerd Christian („Sag ihr auch“) und vielen weiteren Highlights für Auge, Ohr und Herz!

Inzwischen ist es zur guten Tradition geworden: das Kultur- und Sportzentrum Brehna verwandelt sich in ein wunderschönes Advents Haus!

Kathrin Eipert gestaltet mit ihrem Kinder- und Jugendsaxophon-Orchester „Sax und Fun“ e.V. ein schwungvolles und gleichzeitig gefühlvolles Konzert zum 2. Adventssonntag. Als diesjährigen Stargast konnte Kathrin den bekannten Sänger Gerd Christian („Sag ihr auch“) gewinnen. Kathrin: „Ich freue mich riesig und garantiert wird es auch ein gemeinsames Weihnachtslied mit meinem Orchester, unserem Stargast und mir geben!“

Auch das gemeinsame Weihnachtssingen mit allen Künstlern und den Gästen bietet wirklich tolle Augenblicke der vorweihnachtlichen Gefühle. Und das fantastische Saxophonspiel (immerhin ist das Saxophon eines der gefühlvollsten Instrumente!) wird Sie sowieso berühren.

Da die Weihnachtszeit auch die Zeit der Heimlichkeiten ist, warten auf die Gäste natürlich noch weitere Überraschungen und Highlights. Selbstverständlich wird auch ein leckeres Catering zur Verfügung stehen - gestaltet von der Gastronomie der Bitterfelder Seensucht.

Also zögern Sie nicht und buchen Sie für sich und Ihre Lieben ein wunderbares Nikolaus-Geschenk und einen tollen Beginn in die schöne Zeit des Advents! Tickets erhalten Sie auf: www.eventim-light.com oder auf www.kathrin-eipert.de

Sax und Fun e.V., Kathrin Eipert



**KONZERT
ZUM
2. Advent**

KULTUR- UND SPORTZENTRUM BREHNA
07.12.2025 EINLASS: 14:30 UHR
BEGINN: 15:30 UHR
Karten: eventim.de oder KATHRIN-EIPERT.DE

Die Maßnahme wird durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gefördert.



Damit möglichst viele Besucher die Chance haben, unser Märchen zu erleben, bitten wir um Verständnis, dass pro Käufer max. 6 Karten ausgegeben werden.

Am 16.11.2025, um 10.00 Uhr, wird in Ramsin der Volkstrauertag vom Heimatverein Ramsin würdig durchgeführt.

Der Heimatverein Ramsin ladet alle Mitglieder des Vereins und Bürger zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal ein.

Gedenken wir 80 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg gegen Gewalt jeglicher Art. Handeln wir nach dem Zitat von George Santayana:

„Wer sich nicht seiner Vergangenheit erinnert, ist verurteilt, sie zu wiederholen“

In einer anschließenden Gesprächsrunde sind wir bereit, die Geschichte und Bedeutung, nicht nur zu diesem

Tag, zu diskutieren und erläutern.

In unserem Bürgerraum haben, wir dazu alles vorbereitet, um diesen Tag auch für jeden Einzelnen zu einem Erlebnis zu gestalten.

In lockeren Gesprächen möchten wir Alle dazu einladen, ihren Standpunkt darzulegen.

Bitte zeigen Sie Ihre Unterstützung zur Wahrung der Geschichte und Bedeutung an diesem Tag.

Im Namen des Heimatverein Ramsin e.V.

Hans-Jörg Ackermann



„An einem Strang ziehen“ und „Herbstputz“ in Ramsin

Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern, die unsere Ortschaft Ramsin beim Stadtfest unserer Stadt Sandersdorf-Brehna beim Tauziehen mit maximalem Einsatz erfolgreich vertreten haben. Mit gemeinschaftlichem Ehrgeiz konnte ein starker 3. Platz erkämpft werden.

Erneut „An einem Strang ziehen“ heißt es dann wieder am Samstag, den 15.11. von 09:30 bis 13:00 Uhr in Ramsin, wenn es heißt „Komm vorbei und sei beim Herbstputz dabei!“. An verschiedenen Orten wie dem Spielplatz, Dorfplatz, Mühlenstein, Gemeindezentrum und Sportplatz wollen wir wieder das Herbstlaub einsammeln. Anschließend können wir den Herbstputz mit einer wohlverdienenden Bratwurst und Getränk gemeinschaftlich ausklingen lassen. Treffpunkt ist der Dorfplatz am Spielplatz.



Info: Nächste Ortsbürgermeister-sprechstunde am 23.10. von 18-19 Uhr im Bürgerraum

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.sandersdorf-brehna.de

KINO IN DER KIRCHE

AKTUELLE FILME AUF EINER 6 M AIRSCREEN LEINWAND UND MIT EINEM 10.000 LUMEN FULLHD BEAMER

EINTRITT: 10 EUR PRO VORSTELLUNG

Spielplan:

Freitag, 07.11.25		Samstag, 08.11.25	
Drachenzähnen leicht gemacht (FSK6)	Wunderschöner	Lilo & Stich (FSK6)	Mission: Impossible 8

Zwischen den Vorstellungen üppiges Verpflegungsangebot



Konzert in der Kirche Renneritz

15. November 2025
15.30 Uhr

Mit-Sing-Konzert

Komm, sing mit uns, heilsame Mantras, begleitet mit Harmonium, Ukulele und Trommel.

Lass dich von der Welt der Klänge verzaubern und spüre die Wirkung der Schwingungen auf Körper, Geist und Seele.

Zur Stärkung werden Kuchen und Tee angeboten.

Freier Eintritt.

Heimatverein Renneritz e.V.



Eine Zusammenarbeit
Heimatverein Roitzsch
SV Roitzsch

Zieh dein gruseligstes Kostüm an!

Traust du dich?

Eintritt frei!



GETRÄNKE
GRILLWURST
SÜßES
SAURES

HALLOWEEN PARTY

31. OKTOBER 2025

15 Uhr Basteln im
Rathauskeller Roitzsch
17 Uhr in Begleitung zum
Sportplatz Roitzsch

Es erwarten euch
schaurige
Überraschungen!



Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 14. November 2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Sonntag, der 2. November 2025, 9.00 Uhr.

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

KINDER- HALLOWEEN IM KOSTÜM

29. Oktober 2025
16:00 Uhr

SPORTLERHEIM PETERSRODA

- Basteln
- Kostümwettbewerb
- Musik
- Halloween-Kino



Wirtschaftsförderung

Sprechtag im Haus der Wirtschaft - Ihr direkter Draht zur Beratung

Beratung kompakt an einem Ort:

Der Sprechtag im Haus der Wirtschaft bietet Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 6. November 2025, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- > Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
- Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- > IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
- Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- > Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- Fördermittelberatung
- > EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung

Tipp für Unternehmen!

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich beim Sprechtag über das Förderprogramm „Sachsen-Anhalt INVESTIERT“. Damit können kleine und mittlere Unternehmen bis zu 35 % Zuschuss für nachhaltige Investitionen erhalten – jetzt sogar bis zu 300.000 Euro Förderung. Die nächste Wettbewerbsrunde startet am 6. Oktober 2025 – eine gute Vorbereitung zahlt sich aus!

Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: **03494 6579-126** oder per E-Mail: **info@ewg-anhalt-bitterfeld.de**

Nichtamtlicher Teil - Kinder und Jugend

Pokerturnier im Freizeittreff

Am 26.09.2025 wurde der Freizeittreff zur Poker-Arena: Acht motivierte Spieler traten bei einem spannenden Turnier gegeneinander an. Der einzige Einsatz: Leidenschaft und Durchhaltevermögen. Viele Zuschauer waren zum Anfeuern dabei.

Nach und nach schieden die Teilnehmer aus, denn nicht jeder hatte das Glück auf seiner Seite. Als noch fünf Spieler im

Rennen waren, wurde eine Pause eingelegt, in der sich alle mit selbstgemachten Pizzabrötchen stärkten. Danach ging es in die entscheidende Phase. Am Ende konnte nur einer gewinnen und sich über einen Pokal für den ersten Platz freuen.

Es hat allen viel Spaß gemacht. Ein besonderer Dank gilt unserem „Dealer“,

der während des gesamten Turnieres die Karten ausgeteilt und für einen fairen Wettbewerb gesorgt hat.

Diese Maßnahme wurde anteilig durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Das Team des Freizeittreffs



Leckere Stärkung für zwischendurch - unsere Pizzabrötchen in Vorbereitung



Bluff oder echtes Blatt? Spannung pur beim Pokerturnier

Kindertagesstätten

Fröhliches Familienfest in der Kita Borstel am 10.09.2025

Am 10. September feierte die Kita Borstel ein fröhliches Familienfest. Zur Eröffnung führten die Kinder ein liebevoll einstudiertes Programm vor und erhielten dafür großen Applaus. Besonderer Andrang herrschte beim Kinderschminken: Mit Geduld und Kreativität zauberten die Erzieherinnen bunte Schmetterlinge, Tiger und Feen auf strahlende Kindergesichter. Gleich daneben drehte sich das fröhliche Kinderkarussell, das die

Kleinen immer wieder zum Lachen brachte.

An verschiedenen Stationen konnten sich die Gäste ausprobieren:

- **Dosenwerfen** für alle mit einer ruhigen Hand,
- **Armbänder fädeln** für kreative Köpfe
- **Sackhüpfen** und ein **Becherwettlauf** für sportliche Besucher
- eine liebevoll vorbereitete **Bastelstation**, an der tolle Erinnerungsstücke entstanden

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt:

Frischer Kuchen – großzügig gesponsert von **Edna** – lockte an der Kaffeetafel, während am Grillstand herrlich duftende **Bratwürstchen** gebraten wurden.

Dank des großen Engagements des Kita-Teams und dem Sponsors Edna wurde das Fest zu einem wunderschönen Nachmittag für Groß und Klein.





Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!

Kita Max und Moritz - Ein Sommer voller Abenteuer in der Natur

In diesem Sommer stand in unserer Kita alles im Zeichen von Natur, Gemeinschaft und Abenteuer: Unser Projekt "Yakari" nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise in die Welt des Naturvolks – inspiriert von der beliebten Kinderfigur Yakari.

Ein ganz besonderes Highlight war das Tipi, das dank der großzügigen Unterstützung des Märchenspielervereins dauerhaft unser Außengelände bereichert. Es hatte schon im Mai diesen Jahres bei uns einen festen Platz gefunden. Durch das Projekt haben die Kinder nochmal mehr Spielinspiration für das Tipi bekommen.

Über mehrere Wochen hinweg konnten die Kinder in verschiedenen Aktionen die Lebensweise eines Naturvolks kennenlernen. Dabei wurden nicht nur spannende Geschichten erzählt, sondern auch viel selbst gestaltet:

- Steckenpferde wurden mit großer Begeisterung gebastelt und später in einem Reitparcours ausprobiert.
- Kreativ ging es auch bei der Herstellung von Schmuck und traditioneller Kleidung zu – mit bunten Perlen, Federn und Naturmaterialien.

- Spielerisch vermittelten wir Wissen über das Leben im Einklang mit der Natur, die Bedeutung von Tieren und Pflanzen sowie den respektvollen Umgang miteinander.

Den krönenden Abschluss bildete unser großes Yakari-Fest. Gemeinsam mit den Kindern feierten wir ein buntes Fest mit einem leckeren Buffet, zu dem viele Familien beigetragen haben. Es wurde am Lagerfeuer getanzt und es gab eine spannende "Büffeljagd" mit Pfeil und Bogen – natürlich in sicherer und kindgerechter Form.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben – sei es durch Mitbringsel zum Buffet, Mithilfe bei den Aktionen oder einfach durch ihre Begeisterung. Ein besonderer Dank gilt dem Märchenspielerverein für das wunderschöne Tipi und die tolle Zusammenarbeit!

Das Projekt "Yakari" hat uns allen gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Erleben, kreatives Gestalten und das Eintauchen in andere Lebenswelten für die Entwicklung der Kinder ist. Es war ein Sommer, den wir so schnell nicht vergessen werden!

Das Kita Team Max und Moritz



Autokino in der KiTa Villa Kunterbunt – ein Riesen – Spaß

Es war einmal in der KiTa Villa Kunterbunt. Ein sonniger Tag, an dem die Kinder mit großen strahlenden Augen und ihren liebevoll von den Eltern gebastelten Autos zur KiTa kamen. Ein Autokino sollte stattfinden. Es waren wahre Meisterwerke - von

bunten Farben bis hin zu coolen Aufklebern und sogar Licht und Blaulicht. Wer hätte gedacht, dass sich die Eltern so ins Zeug legen.

Als alle Autos dann vor der Kinoleinwand aufgestellt waren und jedes Kind in seinem Schmuckstück Platz

genommen hatte, gabs natürlich noch Popcorn und das Autokinoabenteuer konnte beginnen.

Ein Video von den tollen, kreativen Fahrzeugen gibt es auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna unter „Villa Kunterbunt“.

Herbstzeit in der KiTa Villa Kunterbunt – ein lustiges Abenteuer

Es ist wieder mal so weit. Die zauberhafte Herbstzeit hat Einzug gehalten. Blätter tanzen im Wind und die Luft riecht nach frischen Äpfeln und Kürbissen – perfekt für unsere herbstlichen Abenteuer. Die kleinen Hände unserer KiTa sind bereit für eine bunte Reihe an Aktivitäten. Hier sind einige Highlights unserer ersten Herbsttage.

Mit schillernden Blättern, die von unseren Bäumen fallen, waren die Fühse kreativ und haben daraus, sowie aus Stöcken und anderen Naturmaterialien, coole Männchen gebastelt. Welches Blättermännchen braucht schon einen Modedesigner, wenn die Kinder so tolle Ideen haben.

Bei wunderschönem Herbstwetter verwandelten wir unser Außengelände in eine große Outdoorküche und alle kochten gemeinsam Kürbissuppe. Leuchtend orangefarbene Kürbisse, Suppengemüse und Kartoffeln wurden von fleißigen Kinderhänden geschnippelt und anschließend in 2 große Töpfe verteilt,



etwas Wasser und geheime Gewürze dazu und schon köchelte die Suppe. Der Duft von Kürbissuppe zog dann durch den Garten und machte uns hungrig. Alle waren gespannt auf das Probieren. Der „Zauberstab“ verwandelte das Süppchen in die gewünschte Konsistenz und schon konnten wir die Suppe gemeinsam auslöffeln – ein wahres Festmahl.

Erstaunt waren die Schäfchen auch beim Apfelsaft pressen. Die frisch vom Baum mitgebrachten Äpfel wurden gewaschen

und dann durch die Saftpresse gejagt. Als der Saft dann in die Gläser floss, haben alle eifrig probiert – frisch und lecker.

Nach dem Saftpressen blieben uns noch viele Äpfel übrig, die wir natürlich nicht verschwenden wollten. So kochten die Schäfchen und einige interessierte Fühse noch leckeres Apfelmus. Äpfel wurden von den kleinen Händen in Stücke geschnitten und dann gekocht und püriert. Mit einem Hauch von Zucker und Zimt wurde das Apfelmus ein wahrer Genuss.

Mit all den Erlebnissen im Kopf tobten sich dann einige Kinder kreativ aus und legten aus bunten Blättern und glänzenden Kastanien wunderschöne Bilder. Es war herrlich zu sehen, wie stolz sie auf ihre Kunstwerke waren.

Wir freuen uns auf noch viele kunterbunte Herbsttage in unserer Villa.

Das Team der Villa Kunterbunt



Hundetraining in der Kita „Pfingstanger“

Die Kinder der Kita „Pfingstanger“ in Sandersdorf erlebten einen besonderen Vormittag mit Hundetrainer **Florian Bäumlinger** und seiner jungen Hündin **Chantal**. Auf spielerische Weise erfuhren sie, wie Hunde sehen, riechen und lernen. Besonders spannend war für die Kinder der Vergleich der Riechzellen von Mensch und Hund. In kleinen Spielen entschieden sie außerdem, was Hunde fressen dürfen und was nicht – ein praktisches Erlebnis, das Neugier und Wissen miteinander verbindet.

Das Projekt umfasst **vier Termine**, die Florian Bäumlinger ehrenamtlich anbietet. **Der letzte fand am 30. September statt.** Ziel ist es, Kindern einen sicheren und respektvollen Umgang mit Hunden zu vermitteln und gleichzeitig Verständnis und Verantwortung zu fördern.

Auch die Stadt war vertreten: **Marianne Schneider** vom Fachbereich Zentrale Dienste und Soziales verschaffte

sich vor Ort einen Eindruck und sieht Möglichkeiten, ähnliche Angebote auch in weiteren Einrichtungen zu etablieren. Für die Kinder bleibt die Begegnung mit Hund und Trainer ein Erlebnis, das sie lange in Erinnerung behalten werden

und hoffentlich auch bei fremden Hunden anwenden können.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Hundetrainer Florian Bäumlinger und seine Chantal

Schulen

Die Tage des Sports 2025 der Ganzttagsschule Roitzsch

Die Tage des Sports an unserer Schule sind Vergangenheit. Aus 21 Angeboten konnten unsere Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres das möglichst für sie Passende auswählen. Manch einer begnügte sich mit einem, andere belegten zwei Sportangebote. Unterschiedlich auch das Interesse an den verschiedenen Sportarten, was sich in manch einer geringeren Teilnehmerzahl niederschlug. Leider, denn - dass es beiden Seiten, Schülern wie Übungsleitern, unwahrscheinlich viel Freude machte, konnte von beiden Seiten, unseren betreuenden Lehrerinnen und Lehrern, pädagogischen Kräften bestätigt werden. Also ein Volltreffer für den Sport. Die Unterstützung der Vereine ist dabei in hohem Maße zu würdigen und für diese herzlich zu danken. Der gegenseitige Nutzen wird sich in den nächsten Wochen zeigen, wenn aus einem Schnuppertraining eine beständige Mitgliedschaft geworden ist. Diese gab es schon mehrfach vom ersten Tag an,

was uns Organisatoren natürlich besonders erfreut hat.

Dank in besonderem Maße gebührt unserem Schulleiter Herrn Keller für das überaus engagierte, ausführliche, verständliche und kompakte Präsentieren aller Fakten zu den Projekttagen auf der Homepage. Danken möchte ich ebenso Frau Behrens für die digitale Verwaltung aller Anmeldungen sowie

dem Sportlehrerteam für die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und das Durchführen eigener Workshops. Was wäre solch ein Mammutprojekt ohne die Unterstützung der Eltern und Großeltern? Der herzliche Dank an diese für das Fahren und Verständnis ist uns ebenso eine Herzensangelegenheit.

Jens-Uwe Böhme



Starker Auftritt der Ganztagschule Roitzsch bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen: Sportliche Akzente unserer zehnten Klassen

Am 13. September 2025 fanden die Kreis-Kinder- und Jugendspiele der SG Chemie Bitterfeld statt – und unsere Schule war erstmals mit Schülerinnen und Schülern der zehnten Klasse vertreten. Fünf engagierte Jugendliche stellten sich dem sportlichen Vergleich mit regionalen Leichtathletikvereinen und traten in den Disziplinen 100-Meter-Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen an. Mit viel Ehrgeiz und Konzentration zeigten sie ihre besten Leistungen und vertraten unsere Schule mit großem Stolz.

Die Vorbereitung auf den Wettkampf erfolgte nicht zufällig: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainierten freiwillig jeden Freitag in der 7. und 8. Stunde im Rahmen der AG „Jugend trainiert für Olympia“. Dort verbesserten sie gezielt ihre Technik und steigerten ihre Fitness, um optimal vorbereitet an den

Start zu gehen.

Besonders beeindruckte Phillip Seyring im Hochsprung mit einer Höhe von 1,73 Metern – eine starke Leistung, mit der er den Schulrekord nur knapp verfehlte. Auch Anna Orglmeister, Luisa Bayer, Marisol Jackowski und Lucas Kohn überzeugten mit ihren sportlichen Ergebnissen und zeigten, dass Einsatz und Teamgeist sich auszahlen.

Am Ende des Tages konnte unsere Schule eine beachtliche Medaillenbilanz vorweisen: Drei Goldmedaillen, fünf Silbermedaillen und sechs Bronzemedailles gingen auf das Konto unserer Athletinnen und Athleten. Dieses Ergebnis zeigt, wie viel Potenzial in unseren Schülerinnen und Schülern steckt. Wir hoffen, dass auch zukünftige zehnte Klassen und weitere Schüler regelmäßig an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen teilnehmen und den

sportlichen Geist unserer Schule weitertragen.

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei der SG Chemie Bitterfeld für die hervorragende Organisation und Durchführung des Wettbewerbs und freuen uns auf die Wettkämpfe im nächsten Jahr.



Sportfest 2025

Auch wenn der Wettergott uns zum ersten Mal seit vielen Jahren im Stich gelassen hat, konnte der größte Teil der Wettkämpfe trotz einiger Unterbrechungen stattfinden. Ein dickes Lob an unsere Schüler, die trotzdem unentwegt

um beste Leistungen kämpften.

Ein Dank geht an die Organisatoren, an das Busunternehmen VETTER für den Transport, die Mitarbeiter des Sportplatzes für die Vorbereitung der Wettkampfstätte sowie unsere 10. Klässler,

die zuverlässig als Riegenführer oder Wettkampfrichter agierten.

Jens-Uwe Böhme



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Schülerstaffeln aus Anhalt-Bitterfeld beim Köln-Marathon: Ein sportliches Abenteuer mit Herz

Unter dem Motto „Gemeinsam laufen, gemeinsam erleben“ nahmen am 5. Oktober 2025 wieder tausende Läuferinnen und Läufer am Köln-Marathon teil – und mittendrin waren auch zwei Schülerstaffeln aus Anhalt-Bitterfeld. Insgesamt gingen 166 Schülerstaffeln an den Start. Für die Jugendlichen unserer Schule wurde die Teilnahme dank der finanziellen Unterstützung des Schulfördervereins möglich und entwickelte sich zu einem unvergesslichen dreitägigen Abenteuer.

Tag 1: Anreise und herzlicher Empfang

Bereits am Tag der Deutschen Einheit startete die Reise nach Köln. Pünktlich um 8 Uhr holte eine freundliche Busfahrerin die Gruppe an der Schule ab. Im modernen Bus mit Ladebuchsen für Smartphones und Tablets war die Stimmung bestens. Gegen 16:30 Uhr erreichten die Schüler die Gesamtschule Hürth, wo sie von Georg Husemann und seinem Team herzlich empfangen wurden. Nach dem Einrichten der Schlafplätze und einem gemeinsamen Abendessen stand eine erste Erkundungstour durch Hürth – natürlich joggend – auf dem Programm. Am Abend folgten die Teambesprechung, T-Shirt-Anprobe und die Ausgabe der Startnummern.

Tag 2: Köln entdecken und letzte Vorbereitungen

Nach einem stärkenden Frühstück ging es gemeinsam mit den Gastgebern in die Kölner Innenstadt. Auf der Marathon-Messe konnten die Schüler kleine Geschenke am Glücksrad erspielen. Natürlich durfte auch ein Besuch des Kölner Doms und der berühmten Rheinbrücke mit ihren Liebesschlössern nicht fehlen. Am Abend wurde es dann ernst: Beim finalen Briefing wurden die letzten Details für den großen Tag besprochen.

Tag 3: Marathon-Tag – Teamgeist und sportliche Höchstleistungen

Früh am Morgen klingelte der Wecker: Es war Marathon-Tag! Nach dem Frühstück fuhren die Staffelteams in die Kölner Innenstadt und verteilten sich auf die Wechselzonen. Unterstützt von Lehrkräften und Eltern der Partnerschule aus Hürth meisterten die Schüler die

Herausforderungen des Marathons mit Bravour. Trotz der großen Teilnehmerzahl klappten die Wechsel reibungslos, und alle feuerten sich gegenseitig an. Die Spannung stieg, als die Betreuer immer wieder auf die aktuellen Zwischenergebnisse blickten.

Am Ende erreichten beide Staffeln das Ziel mit beachtlichen Leistungen: Staffel 1 belegte Platz 56 mit einer Zeit von 3:57:54, Staffel 2 erreichte Platz 125 mit 4:29:33. Nach einem gemeinsamen Abschlussfoto und vielen glücklichen Gesichtern trat die Gruppe erschöpft, aber stolz die Heimreise an.

Dank an Unterstützer und Ausblick

Ein besonderer Dank gilt dem Schulförderverein, der die Reise durch seine schnelle und großzügige Unterstützung möglich machte, sowie dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der ein Verpflegungsbudget bereitstellte. Ein Präsentkorb aus der Region wurde als Dankeschön an die Gastgeber in Hürth überreicht. Ebenso herzlich bedankt sich die Gruppe bei Georg Husemann und seinem Team für die hervorragende Organisation und Betreuung.

Die Teilnahme am Köln-Marathon war der Auftakt einer neuen Partnerschaft: Nach dem erfolgreichen Wochenende steht bereits fest, dass die Schüler der Gesamtschule Hürth im Mai 2026 zum Goitzsche-Marathon nach Bitterfeld

kommen werden. Die Vorfreude auf das nächste sportliche Wiedersehen ist groß!



Die Schülerstaffeln aus Anhalt-Bitterfeld beim Köln-Marathon (Foto: privat)

Foto: B. Keller



Nichtamtlicher Teil - Leben und Freizeit

Bibliothek

Der 38. Lese(r)treff

fand am 17.09.25 statt. Dabei ging es um einen dreiteiligen Roman von Linda Winterberg *Aufbruch in ein neues Leben* (1), *Jahre der Veränderung* (2), *Schicksalhafte Zeiten* (3). Hinter Linda Winterberg verbirgt sich Nicole Steyer, eine erfolgreiche Autorin historischer Romane. Nicole Steyer schreibt auch als Anke Petersen (Nordsee-Geschichten) und Anna Liebig (Weihnachtsgeschichten). Die drei Romane erzählen die Geschichte drei sehr unterschiedlicher Frauen, aber alle mit dem Wunsch, Hebamme zu

werden. Da ist die Jüdin Edith Stern aus einem begüterten Elternhaus, die aus der Rolle der zukünftigen Ehefrau ausbrechen will. Die Arbeitertochter Margot Bach wird von ihrer Schule auf Grund ihrer schulischen Leistungen delegiert. Und die Waise Luise Mertens wächst bei ihrer Oma auf. Die ist Hebamme, nimmt die Enkelin immer mit, so dass Luise im Laufe der Jahre nur ein offizieller Abschluss als Hebamme fehlt. Die Romane beginnen 1917 und führen bis Mai 1947.

Und man legt sie nicht aus der Hand, da sie überaus gut geschrieben sind. Ich weiß nicht, ob sie auch Männer interessieren, da sie sich vorrangig mit Frauen beschäftigen, aber Frauenschicksale sind selten so gut beschrieben. Die nächste Veranstaltung ist für den Mittwoch, den 10.12., 14.30 Uhr, geplant. Bis dahin alles Gute!

Brigitta Tiedtke

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

„Die flotten Hüpfen“ - Kindertanzgruppe des TSV Blau-Weiß Brehna feiert ihr 1. Tanzjahr

Am 05. September 2024 haben sich die engagierten Trainerinnen und ausgebildeten Erzieherinnen Sarah Krake (26) und Vivien Lehrling (28) zusammengefunden, um Kindern in Brehna die Freude am Tanzen näher zu bringen. Heute blicken wir stolz auf ihr erstes Vereinsjahr zurück ein Jahr voller Rhythmus, Energie und Gemeinschaft. Von Anfang an war klar: Das Herz der flotten Hüpfen sind die beiden Trainerinnen, die mit Leidenschaft, Kreativität und Geduld jede Choreografie entwickeln und jedes Training gestalten. Sie haben bei den Kindern vor allem Freude an Bewegung geweckt und Werte wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt gefördert. Genauso verdienen die derzeit 24 Kinder, im Alter zwischen 5 und 12 Jahren, große Anerkennung: Woche für Woche haben sie seither mit Eifer trainiert, Neues ausprobiert und gezeigt, wie viel Spaß gemeinsames Tanzen machen kann. Ihr Enthusiasmus hat die Gruppe lebendig gemacht und gezeigt: Tanzen verbindet, macht stark und schenkt Selbstvertrauen. Was alles möglich ist, haben die Hüpfen bereits nach 3 Monaten mit ihrem ersten Auftritt gezeigt. Ganze drei Tänze wurden bei einer gruppeninternen Weihnachtsfeier vor bekannten Gesichtern aus Familie und Freundeskreis präsentiert. Die Freude war riesig, der Applaus herzlich ein emotionaler Moment, der allen Mut machte. Und den brauchten und bewiesen die Kinder bereits zwei Tage später. Am 7. Dezember 2024 folgte ein Auftritt im Halle-Leipzig The Style Outlet. Vor unbekanntem Publikum zu tanzen war aufregend doch

die flotten Hüpfen meisterten es bravurös und sammelten wertvolle Bühnenerfahrung. 2025 brachte zahlreiche Auftritte, die die Tanzgruppe bekannter und die Kinder um Erfahrungen reicher gemacht haben. Den Auftakt machten sie beim Faschingsumzug in Sandersdorf. Es folgten Auftritte beim Humanas und zum Kinder- und Heimatfest in Brehna, beim Feuerwehrsowie Heimatfest in Glebitzsch. Auch beim ersten gemeinsamen Stadtfest der Stadt Sandersdorf-Brehna in Zscherndorf haben die Kinder ihre Choreografien dem Publikum voller Stolz präsentiert. Das dritte Quartal wurde mit einem Auftritt beim Herbstfest in Brehna am 27.09.25 erfolgreich beendet. Für dieses Jahr ist noch ein Auftritt beim Adventszauber in Brehna, organisiert vom Brehnsches Stadtleben e.V., geplant. Wer die jungen Tanztalente live erleben möchte, ist herzlich eingeladen am 30. November 2025 nach Brehna in den Innenhof des Alten Rathauses zu kommen und die Kinder mit tosendem Applaus zu unterstützen. Das gemeinsames Tanzen noch mehr bewirken kann, zeigten die flotten Hüpfen beim 3. Spendenlauf zu Gunsten des Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz in Halle, organisiert vom TSV Blau-Weiß Brehna e.V.. Bereits vorab wurden Spenden gesammelt, am Tag des Laufes übergeben und selbstverständlich selbst mitgelaufen. Gemeinsam haben wir etwas Gutes bewegt für das Kinderhospiz, sagte Sarah Krake im Anschluss des Laufs. Damit dieser Weg weiter beschritten werden kann, braucht die junge Tanzgruppe auch Unter-

stützung von außen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Sponsoren und Förderer haben die Chance, direkt in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen zu investieren. Jede Spende sei es für Kostüme, Sportkleidung oder neue Projekte trägt dazu bei, das Angebot auszubauen und noch mehr Kindern Bewegung und Gemeinschaft zu ermöglichen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Steuerberater Lutz Mattukat aus Brehna für die großzügige T-Shirt Spende bedanken. Die Kinder haben die neuen Shirts, die mit ihren Namen versehen sind, Mitte September mit großer Freude entgegengenommen und eine exklusive Tanzeinlage als Dankeschön geboten.

Wer die Tanzgruppe fördert, schenkt nicht nur Tanz, sondern auch Lebensfreude und Gemeinschaft.

Kontakt & Information:

Sarah Krake +49 173 2998706 und über Instagram: @tsv_die_flotten_huepfen



Einladung zur Mitgliederversammlung des VfB Zscherndorf 1919 e.V.

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

hiermit laden wir alle Mitglieder des VfB Zscherndorf 1919 e.V. zur Mitgliederversammlung ein:

Tagungsort: Geschwister-Scholl-Heim in Zscherndorf
Termin: Mittwoch, 26. November 2025
Beginn: 18:00 Uhr
 Einlass: 17:00 Uhr

Anträge an die Mitgliederversammlung bitte schriftlich beim Abteilungsleiter/in / Vorstand bis 19. November 2025 einreichen.

Mit sportlichem Gruß
 Der Vorstand des VfB Zscherndorf 1919 e.V.

2. Stadtmeisterschaft im Tischtennis für Hobbyspieler*

Nach dem überwältigenden Erfolg im letzten Jahr, gibt es auch dieses Jahr wieder eine Auflage für alle, die „nur mal so“ die Kelle in die Hand nehmen wollen. Es gibt nur begrenzte Teilnahmeplätze (max. 32 bei Damen, Herren und max. 16 bei Jugend w/m), weshalb eine Voranmeldung unter „Tischtennis@union-sandersdorf.de“ empfohlen wird.

Die Plätze sind exklusiv für alle Einwohner:innen der Stadt Sandersdorf-Brehna, mit all seinen Ortsteilen.

Die Startgebühr beträgt 3,- € pro Spieler:in

Neben dem unendlichen Ruhm wird es auch Pokale geben.

Wir freuen uns auf euch.

Abteilung Tischtennis
 SG Union Sandersdorf



Karnevalsvereine



Eröffnung der Karnevalssession am 15.11.2025 im Roitzscher Park

Endlich..... ist es wieder soweit! Am 11.11. wird die Karnevalssession eröffnet. Der RCV übernimmt die Schlüsselgewalt über den Roitzscher Rathauschlüssel. Dies wollen wir mit einem tollen Fest am **15.11.2025 im Roitzscher Park** feiern. Hoffentlich steht der Bürgermeister 17.17 Uhr mit dem glänzenden Schlüssel bereit, um ihn in die Hände der glücklichen Narren zu übergeben. Unsere Prinzenpaare haben an diesem Tag Premiere und werden euch erstmals in der Session begrüßen. Und was wäre eine Karnevalseröffnung ohne ein buntes Bühnenprogramm? Alle Akteure werden ihr Bestes geben, um das Publikum zu begeistern. Natürlich könnt ihr bei uns nicht nur feiern, sondern auch schlemmen. Der Duft von

Gegrilltem wird durch den Park ziehen, sodass keiner widerstehen kann. Also lockert schon mal die Gürtel! Und natürlich dürfen die Getränke nicht fehlen. Ob heiß oder kalt, ob für Große oder Kleine – die Auswahl ist riesig. Prost auf eine unvergessliche Session! Wenn die Sonne untergegangen ist, wird es magisch, denn 18.18 Uhr beginnt der Laternenumzug. Angeführt vom Fahnenträger und den Prinzenpaaren, wird ein funkelndes Meer durch die Roitzscher Straßen ziehen. Anschließend sind alle eingeladen, bis in die Nacht zu feiern und das Tanzbein zu schwingen. Seid dabei voller Lachen, Freude und einem Hauch von Narrenfreiheit! Das alles bei freiem Eintritt! Roitzscher Hellau





Kulturvereine

Stolze 100 Jahre und immer noch aktiv!

Der Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Ramsin und Umgebung e.V. veranstaltete am Samstag, den 20. September 2025 eine Tierbesprechung. 17 Züchter stellten insgesamt 25 große Hühner, 14 Zwerghühner und 18 Tauben den beiden Preisrichtern zur Bewertung vor. Als Preisrichter fungierten Joachim Pforte und Marcel Dittrich. Unter ihren wachsamen Augen wurde der Qualitätszustand der Tiere im Hinblick auf Zuchttrichtung und einheitliche Zuchtziele erklärt und auch diskutiert. Hierbei erhielten die Geflügelzüchter wertvolle, fachkundige Ratschläge, wie sie ihre Züchtung noch verbessern können, um damit eine gemeinsame Linie in der Zucht zu erreichen.

Auch der RGZV Ramsin und Umgebung e.V. hat es sich bewusst zur verantwortungsvollen Aufgabe gemacht, Rassegeflügel als altes deutsches Kulturgut zu bewahren. Denn Rassegeflügel gehört ohne Frage zur deutschen Kulturgeschichte. Die genetische Vielfalt alter, traditioneller Geflügelrassen wird durch die Zucht vor dem Aussterben bewahrt. Außerdem sichert es die Bedeutung traditioneller, naturnaher und artgerechter Tierhaltungsmethoden für nachfolgende Generationen und schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Des Weiteren fördert die traditionelle Rassegeflügelzucht durch Zuchtvereine wie dem RGZV Ramsin und Umgebung e.V. nicht nur aktiv den Tierschutz und trägt zum Wohl der Tiere bei, sondern

stärkt auch das Umweltbewusstsein durch den Fokus auf naturnahe Haltung und ermöglicht darüber hinaus den Erhalt wertvoller Genreserven für die moderne, wirtschaftliche Geflügelzucht und für Forschungszwecke.

Gegründet wurde der RGZV Ramsin und Umgebung e.V. 1925 in der Gaststätte „Zur Linde“ am Dorfplatz. Seine 100 Jahre Vereinsgeschichte und -leben wurden gebührend mit einem großen Jubiläumsfest am 21. und

22. Juni 2025 unter dem Motto „Wir stoßen an mit voller Wucht, hoch lebe die Geflügelzucht.“ gefeiert. Dieses überaus genussvolle Fest war nicht nur für alle Vereinsmitglieder ein wahrer Höhepunkt, sondern auch für die Gemeinde Ramsin. Die ausgestellten Hauptakteure an diesem Wochenende, Hühner und Tauben, konnten begutachtet werden. Rund um den Dorfteich gab es auf dem Dorfplatz vielerlei Aktivitäten wie unter anderem den traditionellen Bauernmarkt, Hähnnewettkrähen, Blaskapelle, Tanz am Abend, Kinderdisco und Hüpfburg. Einen Verein seit 100 Jahren aufrecht zu erhalten, verdient großen Respekt, Anerkennung und Aufmerksamkeit. Derzeit besteht der Verein aus 15 Mitgliedern. Auch hier fehlt wie andersorts der Nachwuchs bei den Züchtern zum großen Bedauern der Vereinsmitglieder.

Save the Date: Am **25. und 26. Oktober 2025** lädt der RGZV Ramsin und Umgebung e.V. herzlich zu **100 Jahre Allgemeine Ortsschau** im Vereinshaus Kleingartenverein „Frohes Schaffen“, Zscherndorfer Str. 17 in 06792 Sandersdorf Brehna OT Ramsin ein. 220 Tiere können an diesem Wochenende bei der Rassegeflügelzuchtausstellung angeschaut werden.

Im Auftrag Claudia Egert

Quellen: Facebook, mz.de, rassegefluegel-sachsen-anhalt.de, Redaktionelle Recherche-KI unterstützt



Fotoquelle: privat

Brehn'sches Stadtleben e.V.: Jetzt auf WhatsApp folgen und nichts mehr verpassen!

„In Brehna ist nie was los!“ – Diesen Satz hören wir oft. Aber wir sagen: Doch! Und wie! Der Brehn'sches Stadtleben e.V. organisiert regelmäßig Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Projekte für Groß und Klein. Vom Frühlingszauber über spannende Naturaktionen bis hin zu kleinen Festen und Gemeinschaftsprojekten – in Brehna bewegt sich was! Damit alle Interessierten immer auf dem Laufenden sind, gibt es den offiziellen und anonymen WhatsApp-Kanal. Dort informieren wir kurz und knackig über Termine, Aktionen und Möglichkeiten zum Mitmachen. So einfach geht's: Kamera am Handy öffnen – QR-Code scannen – Symbol antippen – „Kanal folgen“ Und schon erhältst du alle Infos direkt auf dein Smartphone. Du möchtest dich beteiligen oder einfach nur wissen, was los ist? Dann folg unserem WhatsApp-Kanal und bleiben verbunden mit dem, was Brehna bewegt. Denn: Brehna lebt – mit Dir! Deine Stadt. Dein Verein. Dein Brehn'sches Stadtleben.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2974



BREHN'SCHER DRACHEN WETTBEWERB

SONNTAG 26.10.2025 11:00 UHR
OBERHALB DES SCHÜTZENPLATZES

**Kommt vorbei und lasst uns den Himmel
mit euren bunten Drachen schmücken.**
**Der schönste Drache, der, der am höchsten steigt und
der, der am zielsichersten landet.**
**Unsere Jury schaut ganz genau hin und es gibt kleine
Preise zu gewinnen.**
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.




- Bei Regen fällt es leider aus. -



BREHN'SCHER HALLOWEEN- NACHMITTAG

FREITAG 31.10.2025 14:00 UHR
AM THIEMENDORFER TEICH

**Wir basteln gemeinsam schaurig schöne Masken und
tanzen ausgelassen zu Gruselmusik.**
**Kommt vorbei und lasst uns in Stimmung kommen, damit
ihr dann mit euren Eltern um die Häuser ziehen könnt.**

Veranstalter: 



BREHN'SCHE FREITAGSMALER

FREITAG 17. OKTOBER 2025 AB 18:00 UHR
BITTERFELDER STR. 28/29
IM NEBENGEBAUDE

Mit Acryl, Öl oder Kreide? Auf Leinwand oder Papier?
Du malst leidenschaftlich gerne und hast Lust deine
Werke zu zeigen oder einfach zu Plaudern über Malerei
und dein Hobby? Dann komm zum Stammtisch der
Hobby-Maler. Bring gerne eines deiner Werke mit.

Veranstalter: 

Nichts mehr verpassen!

Kamera-App auf dem Smartphone öffnen.

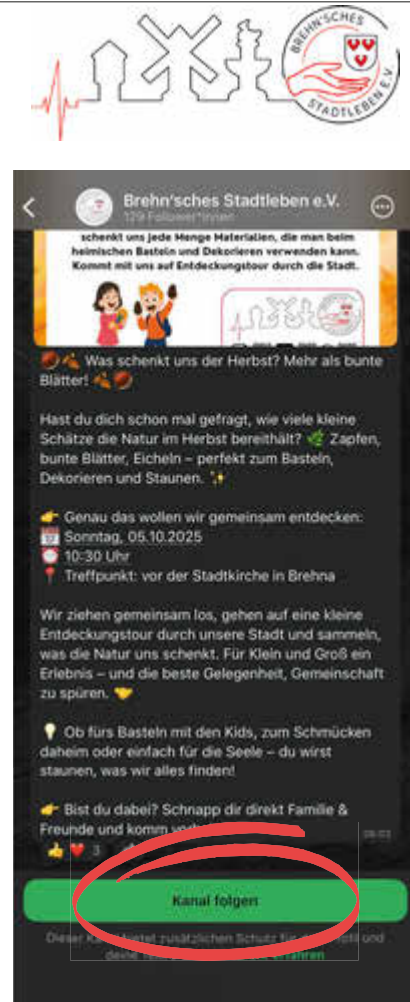
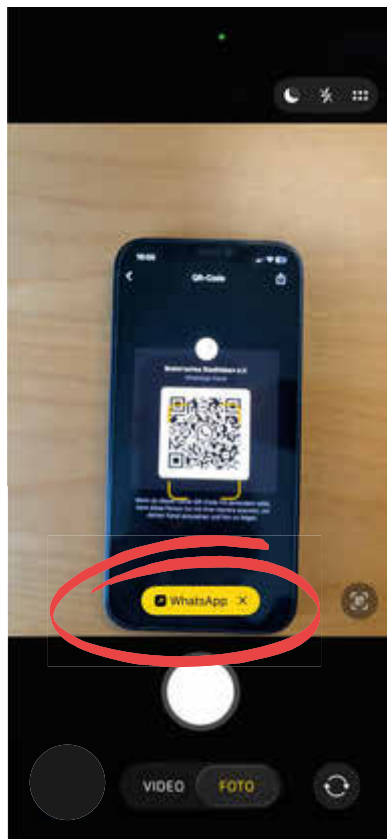
Kamera über dem QR-Code platzieren.

Es erscheint ein kleines Symbol am unteren Rand.

■ Drauf drücken.

Der Kanal öffnet sich.

Nun auf "Kanal folgen" drücken.



20 Jahre Rühlmannorgel-Festival, am 31.10.2025, um 14.00 Uhr, in der „Barocken Dorfkirche“ Ramsin

Der Erbe des Rühlmann-Nachlasses, Matthias Müller, organisiert seit 20 Jahren das Rühlmannorgel-Festival. Dabei spielt er ausschließlich Rühlmann Orgeln.

Das größte Orgelfestival in Mitteldeutschland soll an ein wichtiges Kulturerbe erinnern, welches die Stadt Zöbzig weltbekannt gemacht hat. Die Orgelbaudynastie Rühlmann, die in vierter Generation über 450 Orgeln baute, (1842 – 1940) soll damit geehrt werden.

Auch so manche Dorfgorgel erweist sich als klanglicher Schatz.

In der „Barocken Dorfkirche“ Ramsin wurde im Jahre 1892 von der Firma Rühlmann die Orgel neu erbaut.

Ein Blitzeinschlag im Jahre 1891 hatte die bis dahin vorhandene Orgel total zerstört.

2016 bis 2017 erfolgte die Restaurierung der Orgel in Ramsin.

Geschichtliche Details können wir Ihnen bei einem Besuch gern vorlegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auch der Orgelmusik-Laie wird Spaß an der hohen Kunst der Künstler haben.

Alle Werke, vor oder im Konzert, werden von den Musikern kurz erläutert und Humor wird auch nicht fehlen.

Zu unserem Konzert wird neben dem Kantor Matthias Müller, die Sopranistin Christel de Meulder auch ihr Können uns darbieten. Erleben Sie diesen Genuß.

Der Eintritt ist natürlich kostenlos. Über eine Spende, nicht nur für die Künstler, wären wir erfreut.

Nach dem Konzert bieten wir Ihnen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.

Hans-Jörg Ackermann

Heimatverein Ramsin



Roitzsch zeigt Stärke

Beim Stadtfest Sandersdorf-Brehna haben wir uns beim Tauziehen der Ortschaften klar durchgesetzt – mit der geballten Power von Heimatverein Roitzsch e.V. und der Feuerwehr Roitzsch. Kraft, Taktik, Zusammenhalt – und am Ende der verdiente Sie für unsere Ortschaft! Dank an alle, die mitgezogen und mitgefeibert haben – Roitzsch kann stolz auf sich sein.



Heimatverein Roitzsch e.V.



Auftakt zur Vorbereitung 100 Jahre Volksbad Roitzsch

Das Kick-off-Treffen zur Vorbereitung des Jubiläumsfestes 100 Jahre Volksbad Roitzsch im Jahr 2027 ist erfolgreich gestartet. Gemeinsam mit der Stadt Sandersdorf-Brehna wurde die Zusammenarbeit vereinbart und die ersten Themenfelder für die inhaltliche Arbeit umrissen.

Als nächster Schritt warten wir nun auf die Bestätigung der Stadt, dass das Jubiläum – eingebettet ins Stadtfest – zu unserem Wunschtermin stattfinden kann.

Im Anschluss daran werden sich die Teams (noch offen für Mitwirkende!) finden, um die konkrete Arbeit aufzunehmen. Erste große Themen, die dabei im Mittelpunkt stehen werden:

- Bauliche Maßnahmen rund ums Volksbad
- Festorganisation mit Programm und Ablauf
- Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Mitnahme der Bürgerschaft

Übergeordnet koordiniert das Roitzsch-Kern-Komitee die Aktivitäten und hält engen Austausch mit der Stadtverwaltung.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände und kreative Ideen, damit das Jubiläum ein unvergessliches Fest für Roitzsch und alle Gäste wird!

Heimatverein Roitzsch e.V.
heimatverein-roitzsch@web.de





Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job REGIONAL.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Feuerwehr

Tag der offenen Tür – ein buntes Treiben für Groß und Klein

Am 27. September waren wieder alle Interessierten auf den Feuerwehrhof in Petersroda eingeladen. Stolz präsentierten die Kameraden nochmal das neue TLF, das von innen und außen komplett zur Schau gestellt und fachlich begleitet wurde. Brandschutz zum Mitmachen und Anfassen gab es für die Kinder. Jugendwartin Annelie Reuscher führte mit ihren Nachwuchs-

Feuerfröschen, spannende Experimente zum Thema durch. Spiel und Spaß für die Kinder wird hier immer sehr großgeschrieben. Das Kreativteam war mit Bastelstraße, Schminken, Tattoos und Glücksrad vor Ort und weihte auch gleich die neu gestalteten Spieltische ein. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Micha's beliebter Erbsensuppe.

Das Highlight war diesmal der wunderschöne Auftritt der Kitakinder aus Roitzsch. Mit einem rührenden Showtanz zum Thema Feuerwehr, ernteten Sie begeistert Applaus.

DANKE an alle Mitwirkenden und Besucher für den gelungenen Nachmittag.

Anika Crucius-Schoberth Sascha Kitzing
Vorstand Feuerwehrverein Ortswehrleiter



Kirche

Die Kraft der Klänge

Alan Torres (Mexico) ist Pianist, Komponist und Multiinstrumentalist und nimmt sein Publikum als musikalischer Weltenbummler mit - auf eine „Reise durch die Welt der Klänge“. Er spielt Weltmusik mit einer breiten Palette verschiedener Instrumente. Diese stammen von 5 Kontinenten und sind größtenteils aus Naturmaterialien wie z.B. Holz und Bambus und sind teilweise vertraut und auch exotisch. Zwischen den Stücken stellt er Name, Ursprungsland und das Klangbild vieler Instrumente vor. So lernt sein Publikum Instrumente wie Didgeridoo, Djembe, Bongos, klassische spanische Gitarre, arabische Oud, mexikanische Ocarinas, Ghatam, Tambura, Bambusxylophon, Tongdrum, Teponatztle u.v.m. kennen. Seine Stücke sind ausschließlich Eigenkompositionen und Improvisationen. Sie sind eine Mischung aus Weltmusik, Klassik, Jazz, Orientalisch und Latin. So lässt er Erlebnisse und Gefühle seines „Unterwegs-Seins“ der letzten 25 Jahre in seine Musik mit einfließen und nimmt sein Publikum mit auf die Reise zu fremden Kulturen und Kontinenten, zu vertrauten und entlegenen Zipfeln dieser Erde und ihres eigenen Seins. Er lässt seine Zuhörer u.a. den Zauber Indiens, die Weiten Nepals, die Leidenschaft Mexicos und Afrikas entde-

cken. Während der Performance kehrt Herr Torres immer wieder zurück zu „seinem Instrument“- dem Piano oder auch zur Orgel und bietet seine eigenen und auch vertraute klassische Stücke dar. Voller Energie, Hingabe und Ehrfurcht vor diesen Instrumenten begeistert er ein stets andächtiges staunendes und zufriedenes Publikum mit einem einzigartigen Klangerlebnis. Noten braucht er keine. Die Werke entstehen im Moment. Nichts ist geplant und voraussehbar. Es ist die totale Einheit zwischen ihm und seinem Instrument. Seine Stücke -ergreifend tief, manchmal leise und vertraut, manchmal laut und unberechenbar- haben einen ganzheitlichen Anspruch - kompromisslos, echt, Korrekturen sind ausgeschlossen. Neben diesen eigenen Stücken ist es auch ein Kunst-

genuss, seinen Variationen von Bach u.a. vertrauten Kompositionen zu lauschen.
Evangelische Kirche Sandersdorf
Samstag, 15. November 2025 um 17:00 Uhr
Eintritt frei
Die Kirche ist geheizt!

Klangwelten

Ein Musikerlebnis der besonderen Art

Alan Torres - Mexiko

spielt auf Musikinstrumenten aus 5 Kontinenten



Evangelische Kirche St. Marien Sandersdorf
15.11.2025 um 17.00 Uhr, Eintritt frei

Glückwünsche und Gratulationen

65 Jahre Liebe – eine bewegende Überraschung im Standesamt Sandersdorf

Ein ganz besonderer Moment spielte sich im Standesamt der Stadt Sandersdorf-Brehna ab:

Zum 65. Hochzeitstag überraschte Sohn Carsten seine Eltern, Helga und Wolfgang Liesche, mit einem Besuch im Rathaus. Dort empfing sie Bürgermeisterin Steffi Syska, die zugleich auch Eheschließungen vornimmt, mit herzlichen Glückwünschen. Herr Liesche war sichtlich bewegt, während seine Frau augenzwinkernd bemerkte: „Wenn wir heute hier feiern würden, wären wir bestimmt 40 Leute.“ Hinter den beiden liegen bewegte Jahre – voller Tanz und Freude.

Ihre Liebesgeschichte begann einst bei einem Tanzabend: Helga war mit ihren Freundinnen unterwegs, als plötzlich drei unbekannte junge Männer auftauchten. Neugierig und voller Lebensfreude sagte sie zu ihrer Freundin: „Der eine da, der gefällt mir.“ Helga, die Freundin, schmunzelte und gab ihr einen Schubs in Richtung Glück: „Jetzt mach dich los, das ist deine Chance!“

Und dann geschah es: Wolfgang trat zu ihr und fragte: „Darf ich bitten?“ – Helga lächelte und antwortete verschmitzt: „Ich warte ja schon die ganze Zeit.“ Ab diesem Moment war der Bann gebrochen. Sie tanzten die ganze Nacht, als würden sie sich schon ewig kennen. Noch am selben Abend brachte er sie nach Hause – und von da an stand er jeden Abend vor ihrer Tür. Eine andere wollte er nie mehr.

Mit 22 Jahren sagten Helga und Wolfgang „Ja“ – eine Hochzeit im kleinen Kreis in Zscherndorf. Ein eigenes Auto hatten sie nicht, also wurde eines für die Fahrt zur Trauung und zurück bestellt. Ihre zweijährige Tochter blieb solange bei der Schwiegermutter. Doch wie herzlich war der Empfang zu Hause: mit einem Kranz,

einem Körbchen und Blumen, die vom Gartenzaun bis ins Haus gestreut waren. „Das war so schön“, erinnert sich Helga mit leuchtenden Augen – ein Moment, den sie bis heute im Herzen trägt. „Sie hat mich wie eine Prinzessin angeschaut und war dabei selbst eine.“

Helga blickt zurück auf ein bewegtes Leben: die Flucht aus Stettin mit ihrer Mutter, zwei Schwestern und zwei Brüdern – schwere Zeiten, die sie prägten. Doch neben allen Herausforderungen waren es immer die Freude, das Tanzen und die Liebe, die ihr Leben mit Wolfgang erfüllten. Wolfgang, stets treu an ihrer Seite, ließ nie Zweifel aufkommen, dass sie seine große Liebe ist. Zusammen gingen sie durch Höhen und Tiefen, bauten sich ein Zuhause und eine Familie auf. Ihre Geschichte ist ein Zeugnis dafür, wie aus einem Tanzabend

eine Liebe fürs Leben entstehen kann. Heute, 65 Jahre später, blickt das Paar dankbar und glücklich zurück. Die Stadt Sandersdorf-Brehna gratuliert Helga und Wolfgang Liesche von Herzen zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum – mit den besten Wünschen für viele weitere Jahre voller Gesundheit, Freude und Liebe. Den Glückwünschen schlossen sich Doreen Scheffler, Referentin des Landrats, der Ministerpräsident Dr. Haseloff und der Ortsbürgermeister Dr. Eric Römbach an.

Ihre Liebe ist ein Vorbild für viele – und eine Erinnerung daran, dass die schönsten Geschichten manchmal mit einem einzigen Tanz beginnen.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing



Dr. Eric Römbach, Carsten Liesche, Doreen Scheffler und Steffi Syska rahmen das Eiserne Hochzeitspaar Helga und Wolfgang Liesche ein



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

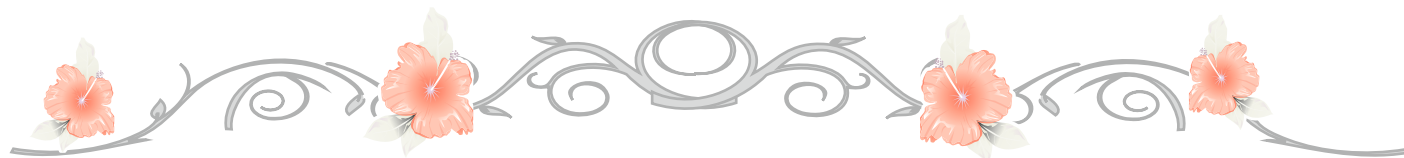
Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Herzlichen Glückwunsch

Am 07.10.25 hatte ich dir Ehre unseren ältesten Bürger von unseren Ort Heidelberg Herrn Walter Donay zu besuchen. Er feierte an diesen Tag seinen 95. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Seine Tochter Kerstin hatte liebevoll eine Kaffeetafel mit leckeren Kuchen gedeckt. Herr Donay war immer ein sehr fleißiger Mann. Neben sein Beruf hatte er immer ein großes Hobby und das war Gartenarbeit. Bis vor zwei Jahren machte er auch noch vieles im Garten. Aber nun macht doch der Körper nicht mehr so mit, sagte er mir traurig. Aber es ist schön so einen runden Geburtstag zu erleben. Ich wünsche ihn auch im Namen des Ortschaftsrates und der Verwaltung der Stadt Sandersdorf alles erdenklich Gute und noch ein paar schöne Lebensjahre. Liebe Grüße ihre Ortsbürgermeisterin Martina Schuckelt Heidelberg.



Stadt Brehna

90. Jubiläum Krüger, Margot
75. Jubiläum Baier, Hubert
75. Jubiläum Kitzing, Armin
70. Jubiläum Franke, Elke
85. Jubiläum Zausch, Werner
70. Jubiläum Schlüter, Jürgen
100. Jubiläum Hagemeister, Erna
102. Jubiläum Rösner, Helga
70. Jubiläum Weimer, Wolfgang
70. Jubiläum Gebhardt, Benno
70. Jubiläum Hildebrandt, Bernd
70. Jubiläum Reichert, Udo
70. Jubiläum Gold, Thomas
85. Jubiläum Dresler, Fritz

Glebitzsch

70. Jubiläum Mechel, Gisela

Heidelberg

70. Jubiläum Spura, Werner

Petersroda

75. Jubiläum Hahn, Frank-Michael
70. Jubiläum Kerner, Volkmar

Ramsin

75. Jubiläum Müller, Petra
70. Jubiläum Lehmann, Lutz
70. Jubiläum Kandler, Reinhard

Renneritz

70. Jubiläum Joswiak, Bernd

*17.10.1935

*24.10.1950

*24.10.1950

*25.10.1955

*26.10.1940

*28.10.1955

*29.10.1925

*02.11.1923

*03.11.1955

*05.11.1955

*05.11.1955

*05.11.1955

*12.11.1955

*13.11.1940

*20.10.1955

*03.11.1955

*19.10.1950

*23.10.1955

*18.10.1950

*21.10.1955

*05.11.1955

*27.10.1955

Roitzsch

90. Jubiläum Stummer, Heinz
85. Jubiläum Matuszewski, Karl-Heinz
75. Jubiläum Wynarski, Andreas
70. Jubiläum Harpke, Evelyn
85. Jubiläum Müller, Dieter

*21.10.1935

*21.10.1940

*01.11.1950

*02.11.1955

*13.11.1940

Sandersdorf

85. Jubiläum Berndt, Siegfried
85. Jubiläum Graßhoff, Regina
75. Jubiläum Süring, Wolfram
70. Jubiläum Orglmeister, Wolfgang
85. Jubiläum Lenarski, Gerda
80. Jubiläum Mikolaizek, Manfred
70. Jubiläum Tornack, Dagmar
70. Jubiläum Dr. Hitschler, Petra
90. Jubiläum Frenzel, Ernst
85. Jubiläum Kalkofen, Edith
80. Jubiläum Riedel, Klaus
75. Jubiläum Schmidt, Lothar
70. Jubiläum Loerche, Thomas
70. Jubiläum Majunke, Jutta
70. Jubiläum Lüpke, Elke
85. Jubiläum Poppe, Gert
80. Jubiläum Machoy, Carola

*17.10.1940

*19.10.1940

*23.10.1950

*23.10.1955

*24.10.1940

*25.10.1945

*26.10.1955

*30.10.1955

*31.10.1935

*01.11.1940

02.11.1945

*03.11.1950

*04.11.1955

*05.11.1955

*08.11.1955

*10.11.1940

*11.11.1945

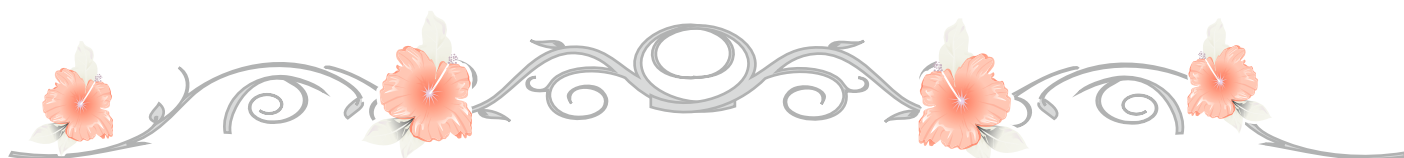
Zscherndorf

85. Jubiläum Wengler, Werner
70. Jubiläum Reichelt, Marion
70. Jubiläum Fischer, Gerald

*18.10.1940

*10.11.1955

*11.11.1955



Allgemeine Informationen

Champignon oder Karbolegerling: Giftnotruf in der bisherigen Pilzsaison besonders gefragt

Die Pilzsaison ist in vollem Gange. Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne weist auf gesundheitlichen Risiken durch Verwechslungen von essbaren und giftigen Pilzen hin. Hintergrund ist ein Anstieg der Anfragen zu Pilzvergiftungen beim Gemeinsamen Giftinformationszentrums (GGIZ) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Demnach gab es im August 68 Anrufe wegen des Verdachts auf eine Vergiftung nach dem Verzehr gesammelter Pilze. Im Vorjahresmonat waren es lediglich 21 Anrufe. Gesundheitsministerin Grimm-Benne rät: „Immer wieder kommt es im Zuge von Pilzvergiftungen zu gesundheitlichen Beschwerden, die Menschen in Lebensgefahr bringen können. Sammlerinnen und Samm-

lern ist dringend zu raten, nur Pilze zu sammeln und zu verzehren, die zweifelsfrei erkannt wurden. Bei Bedenken sollten die Pilze stehen gelassen oder Pilzexpertinnen und -experten vorgelegt werden.“ Besonders häufig kommt es laut GGIZ zu Verwechslungen zwischen essbaren und giftigen Arten – etwa zwischen Perlpilz und Pantherpilz oder zwischen Champignon und dem Karbolegerling. Doch nicht nur durch die „Doppelgänger“ treten Vergiftungen auf, sondern auch zu alte sowie zu lange oder falsch gelagerte Pilze lösen Symptome aus. Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne verweist auf die Expertise des Giftnotrufes: „Durch die Rund-um-die-Uhr-Beratung zur Vermittlung zu Pilzberatern und die Hilfe bei akuten Vergiftungen leistet das Giftinformati-

onszentrum einen wertvollen Beitrag zum Gesundheitsschutz. Die Einrichtung ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie gut die Zusammenarbeit der Bundesländer funktionieren kann.“

Das Gemeinsame Giftinformationszentrum mit Sitz in Erfurt ist erreichbar unter: **0361-730730**. Der Giftnotruf berät rund um die Uhr zu akuten Vergiftungen jeglicher Art. Am anderen Ende der Leitung sitzen Apothekerinnen und Apotheker, Ärztinnen und Ärzte sowie ehrenamtliche Sachverständige. Sachsen-Anhalt fördert das GGIZ jährlich mit rund 267.000 Euro.

Mehr Informationen und praktische Hinweise unter: <https://www.ggiz-erfurt.de/pilze.html>

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	15.10.2025	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Muldenst.
Donnerstag	16.10.2025	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	17.10.2025	Löwen-Apotheke Zörbig
		Turm-Apotheke Gräfenhainichen
Samstag	18.10.2025	Turm-Apotheke, Wolfen
Sonntag	19.10.2025	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Montag	20.10.2025	Sittig-Apotheke, Sandersdorf
		Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Dienstag	21.10.2025	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Mittwoch	22.10.2025	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	23.10.2025	City-Apotheke, Wolfen
Freitag	24.10.2025	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Samstag	25.10.2025	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	26.10.2025	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Montag	27.10.2025	Sertürner-Apotheke, Holzweißig
		Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Dienstag	28.10.2025	Adler-Apotheke, Brehna
		Glück-Auf-Apotheke Zschornowitz
Mittwoch	29.10.2025	Apotheke Gossa, Muldestausee/Gossa
		Sittig-Apotheke, Zörbig

Donnerstag	30.10.2025	Central-Apotheke, Bitterfeld
		Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Freitag	31.10.2025	Sittig-Apotheke Wolfen
Samstag	01.11.2025	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Sonntag	02.11.2025	Nord-Apotheke, Wolfen
Montag	03.11.2025	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	04.11.2025	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Muldenst.
Mittwoch	05.11.2025	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Donnerstag	06.11.2025	Löwen-Apotheke Zörbig
		Turm-Apotheke Gräfenhainichen
Freitag	07.11.2025	Turm-Apotheke, Wolfen
Samstag	08.11.2025	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	09.11.2025	Sittig-Apotheke, Sandersdorf
		Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Montag	10.11.2025	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	11.11.2025	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	12.11.2025	City-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	13.11.2025	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Freitag	14.11.2025	Flora-Apotheke, Bitterfeld

weitere Veranstaltungen

NEUBI errichtet Bildungszentrum Mitteldeutschland in Bitterfeld-Wolfen

Investition von 75 Millionen Euro – Übergabe Fördermittelbescheid am 16. September durch Ministerpräsident Reiner Haseloff Die Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (NEUBI) realisiert mit dem Bildungszentrum Mitteldeutschland (BZM) eines der zentralen Zukunftsprojekte im Rahmen des Strukturwandels im Mitteldeutschen Revier. Am Standort Bismarckstraße 41 in Bitterfeld entsteht eine überbetriebliche Ausbildungsstätte mit Kapazitäten für mehr als 250 Auszubildende pro Jahrgang. Das Investitionsvolumen beträgt rund 75 Millionen Euro. Den offiziellen Fördermittelbescheid übergibt Ministerpräsident Reiner Haseloff am 16. September um 14.30 Uhr auf dem Baugelände. Medienvertreter sind eingeladen, eine Anmeldung ist erforderlich. Das Vorhaben wird im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen gefördert: 90 Prozent der Finanzierung übernimmt der Bund, fünf Prozent steuert das Land Sachsen-Anhalt bei. Insgesamt werden 68.795.000 Euro an Fördermitteln bereitgestellt.

Moderne Ausbildungsinhalte, nachhaltige Bauweise

Das BZM ermöglicht praxisnahe Ausbildung in Chemie, Kunststoff, Metall, Elektro und Umwelttechnik sowie Berufsorientierung und Berufsvorbereitung. Schwerpunkte sind Digitalisierung, Industrie 4.0, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit; aktuelle Arbeitskonzepte wie Agilität, lebenslanges Lernen und interkulturelle Kompetenzen werden integriert. Mit rund 10.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche und einem begrünten Innenhof entsteht ein campusähnlicher Lernort. Geplant sind unter anderem:

- Labor- und Werkstattbereiche (Chemie, Kunststoff, Metall, Elektro)
- Unterrichts- und Verwaltungsräume
- Logistikhalle, Lehrtechnikum, Digitallabor
- Maker Space, Pneumatik-Bereich, MSR-Kabinett

Gebaut wird energieeffizient und ressourcenschonend; Ausstattung und Medientechnik sind auf innovative Lehrinhalte ausgelegt.

Daten & Fakten kompakt

- Projekt: Bildungszentrum Mitteldeutschland (BZM)
- Standort: Bismarckstraße 41, 06749 Bitterfeld-Wolfen
- Investition: ca. 75 Mio. EUR (davon ca. 55 Mio. EUR Neubau inkl. Ausstattung; ca. 20 Mio. EUR Baunebenkosten, Grundstück, Herrichtung)
- Förderung: 68.795.000 EUR (90 % Bund, 5 % Land Sachsen-Anhalt)
- Fläche: ca. 10.000 m² BGF
- Kapazität: mehr als 250 Auszubildende pro Jahrgang
- Schwerpunkte: Digitalisierung, Industrie 4.0, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit
- Besonderheiten: energieeffiziente Bauweise, Campus-Charakter, moderne
- Medien- und Labortechnik



Layout

Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Nocturne im Kerzenschein

von und mit Manfred Apitz

„Lidschlag der Ewigkeit“

Sa, 15.11.2025 | 20:15 Uhr
Schloss Köthen,
J.S. Bach-Saal

Eintritt: 6 €
(Knabberten im Preis inbegriffen)
Kartenverkauf: Köthen-Info (Schloss)



Anzeige(n)



Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de



Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Sindy Gentele
0171 4144051 | sindy.gentele@wittich-herzberg.de



Abschied nehmen

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen. Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just



Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Bitterfeld-Wolfen: Walther-Rathenau-Str. 58
Tag & Nacht: 03493 / 82 47 59 | www.antea.de



Christin Kaiser & Konstanze Brandt

Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



SCHÖPFEL Steinmetzbetrieb Brehna



WRICKE TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipziger Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo. – Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr**
www.wricke-touristik.de

Mehrtagesfahrten

5 TAGE WEIHNACHTSAUBER AM RHEIN

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Wyndham Garden Koblenz-Lahnstein, Christkindlmenü oder -buffet am 24.12., 4-Gang-Menü oder Buffet am 25.12. & 26.12., Stadtführung Koblenz, Rundfahrt romantisches Rheintal, Rundfahrt Moseltal

23.12.2025 – 27.12.2025

659,- € p. P./DZ

7 TAGE SILVESTER IN MARIENBAD

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel OREA Spa Hotel Palace Zvon, Silvester-Gala-Abend im Hotel, Konsultation mit Erstellung des Kurplans, 9 Kuranwendungen lt. ärztlicher Verordnung, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna & des Schwimmbades

29.12.2025 – 04.01.2026

966,- € p. P./DZ

5 TAGE SILVESTER IN VOGTLAND & ERZGEBIRGE

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Hotel Lengenfelder Hof, Silvesterfeier mit Buffet, DJ & Tanz, Getränkepauschale (Bier, Wein, Softdrinks 19 – 01 Uhr), 1 Glas Sekt um Mitternacht, Rundfahrt Vogtland, Rundfahrt Erzgebirge, Eintritt & Führung Frohnauer Hammer, Stadtführung Chemnitz, Eintritt & Audio-Guide August-Horch-Museum in Zwickau

29.12.2025 – 02.01.2026

799,- € p. P./DZ

4 TAGE SILVESTER IM SÜDEN

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 3-Sterne-superior Hotel Löwen, Silvester-Gala-Dinner mit 4-Gang-Menü inkl. Musik & Tanz, 1 Glas Sekt um Mitternacht, Stadtbesichtigung Heidenheim & Stuttgart, Rundfahrt Schwäbische Alb, Außenbesichtigung Burg Hohenzollern

30.12.2025 – 02.01.2026

599,- € p. P./DZ

4 TAGE SILVESTER IN DANZIG

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Focus Premium in Danzig, Silvesterfeier im Hotel mit kalt/warmen Buffet, inkl. ausgewählter Getränke, DJ zum Tanz, Stadtführung Danzig, Ausflug Kaschubische Schweiz, Ortstaxe

30.12.2025 – 02.01.2026

569,- € p. P./DZ

5 TAGE WINTERZAUBER SCHWEIZER BAHNEN

Busfahrt, 4 x Ü/FR im guten Mittelklassehotel, 1 x Abendessen, Bahnfahrt Strecke Bernina Express Tiefencastel – Tirano, Bahnfahrt Strecke Arosa Express, Bahnfahrt Strecke Glacier Express Andermatt – Chur, alle Transfers, Ortstaxe

22.02.2026 – 26.02.2026

869,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

November

09.11.2025	Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt	45 € p. P.
10.11.2025	Martinsgansessen & Musik mit den „Tiroler Sternis“	90 € p. P.
18.11.2025	Radeberger Bier & Dresdner Eierscheckentour	75 € p. P.
22.11.2025	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.
27.11.2025	Weihnachtsmarkt Goslar	43 € p. P.
28.11.2025	Weihnachtsmarkt Leipzig	39 € p. P.
29.11.2025	Weihnachtsmarkt Chemnitz mit Bergparade	43 € p. P.
30.11.2025	Weihnachtsmarkt in den Höfen Naumburg	43 € p. P.
30.11.2025	Advent in den Höfen Quedlinburg	43 € p. P.
30.11.2025	Weihnachtsmarkt Festung Königstein inkl. Eintritt	54 € p. P.

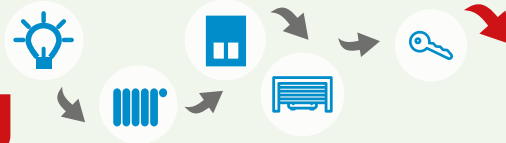
Dezember

02.12.2025	Weihnachtsente & Weihnachtsmarkt der tausend Sterne Cottbus	76 € p. P.
03.12.2025	Weihnachtsmarkt Erfurt	43 € p. P.
04.12.2025	Advent im Spreewald & süße Schokolade	89 € p. P.
06.12.2025	642. Bautzener Wenzelsmarkt	43 € p. P.
06.12.2025	Christmarkt Freiberg mit Bergparade	43 € p. P.
07.12.2025	Lichtfest Schneeberg mit Bergparade	43 € p. P.
07.12.2025	Weihnachtsmarkt Goslar	43 € p. P.

09.12.2025	Striezelmarkt Dresden	43 € p. P.
10.12.2025	Weihnachtliche Klassiker im Harzer Schnitzelhaus	81 € p. P.
11.12.2025	Weihnachtsmarkt Wernigerode	43 € p. P.
13.12.2025	Advent in Luthers Höfen Eisleben	43 € p. P.
13.12.2025	Sinterklaasfest Potsdam Holländer Viertel	43 € p. P.
13.12.2025	Weihnachtsmarkt auf der Wartburg inkl. Eintritt	54 € p. P.
14.12.2025	Advent in den Höfen Quedlinburg	43 € p. P.
14.12.2025	Weihnachtsmarkt Erfurt	43 € p. P.
14.12.2025	Weihnachtsmarkt Festung Königstein inkl. Eintritt	54 € p. P.
16.12.2025	Weihnachtliches in Biggis Jodlerstübchen	77 € p. P.
17.12.2025	Weihnachtsmarkt Goslar	43 € p. P.
18.12.2025	Weihnachtsmarkt Erfurt	43 € p. P.
20.12.2025	Weihnachtsmarkt Festung Königstein inkl. Eintritt	54 € p. P.
20.12.2025	Weihnachtsmarkt und Lichterwelt Magdeburg	43 € p. P.
21.12.2025	Striezelmarkt Dresden	43 € p. P.
21.12.2025	Weihnachtsmarkt in den Weinbergen Naumburg	43 € p. P.
28.12.2025	Roncalli Weihnachtszirkus Tempodrom Berlin	107 / 117 / 127 € p. P.



Von der Planung bis zur Fertigstellung



Anzeige
mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

Herbstcheck für Dach & Rinne – jetzt Termin sichern!

BiDa

Bedachungen-Gerüstbau

An der Hermine 10
06792 Sandersdorf-Brehna
info@bida-bedachungen.de
Tel.: 0 34 93 / 80 99 0
www.bida-dachbau.de

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Seniorengerechtes Wohnen: Auf Details kommt es an

Anzeige

Der demografische Wandel erhöht die Nachfrage nach Wohnraum, in dem man selbstbestimmt und selbstständig altern kann. Laut Statistischem Bundesamt erfüllten 2018 jedoch beispielsweise nur 2,4 Prozent des Wohnungsbestands in Deutschland umfassende Merkmale des Barriereabbaus. Bei neueren Immobilien ab Baujahr 2011 sieht es etwas besser aus. Hier erfüllen immerhin rund 18 Prozent die Kriterien. Den Bedarf an seniorengerechtem Wohnraum haben auch Immobilienanbieter und Bauunternehmen erkannt. Doch nicht immer setzen sie auf echte Barrierefreiheit, sondern werben lediglich mit Begriffen wie „seniorengerecht“ oder „altersgerecht“. Diese Formulierungen haben aber keine rechtliche Verbindlichkeit, warnt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzes Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Bei solchen oder ähnlichen Aussagen in Verkaufsunterlagen sei daher Vorsicht geboten, so Stange. Verbindlicher sind Begriffe wie „barrierefrei“ oder „behindertengerecht“, bei denen sich der Bauherr auf einschlägige DIN-Normen berufen kann. Die Bau- und Leistungsbeschreibung sollte klare und detaillierte Angaben enthalten, was genau der künftige Nutzer für sein Geld bekommt. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Informationen und Ansprechpartner im ganzen Bundesgebiet. Ein unabhängiger Bauherrenberater unterstützt den Bau- oder Kaufinteressenten dabei herauszufinden, was ihm in puncto Altersgerechtigkeit wirklich wichtig ist. Wenn die Entscheidung für ein Wohnprojekt gefallen ist, kann der Bauherrenberater zusätzlich den Bauprozess begleiten. Bei Baumängeln kann frühzeitig reagiert werden. So bekommt der Immobilienbesitzer mehr Sicherheit, dass nach dem Einzug keine Nachbesserungen mehr erforderlich sind und die vereinbarte Qualität auch eingehalten wurde.

djd 67868/Bauherrenschutzbund

Auch beim Dach sind wir vom Fach.

KOMPEX Ingo Neumann
Dachdecker • Maurer • Maler

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

- Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

Sonderabbatt für alle Dacharbeiten!

SCHÖPFEL Brehna
MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

KÜCHEN ARBEITS PLATTEN

INDOOR / OUTDOOR

Aufmaß - Fertigung - Montage

SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna
T. 034954 / 4660 www.schoepfel.com

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)

Europa-Allee 2

Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

WOHNEN
IN IHRER REGION



Hauskauf bei einer Zwangsversteigerung

Anzeige

Die Teilnahme an einer Zwangsversteigerung gilt bisweilen als kostengünstiger Weg zur eigenen Immobilie. Der Erwerb ist jedoch mit erheblichen Risiken und Rechtsfolgen verbunden: Interessenten können das Haus oder die Wohnung nicht vorab selbst einsehen und müssen unter Umständen auch Schulden übernehmen, die im Grundbuch eingetragen sind. Selbst direkt vor dem Kauf hinzugekommene Schäden sind nicht auszuschließen. Dies sollten sich potenzielle Käufer vor der Teilnahme am Versteigerungsverfahren bewusst machen und insbesondere die Eintragungen im Grundbuch sorgfältig prüfen. Im Regelfall werden bei einer Zwangsversteigerung die bisherigen Belastungen wie beispielsweise ein Bankdarlehen im Grundbuch gelöscht. Dies gilt jedoch nicht im Falle einer sogenannten Teilungsversteigerung, die von einem der Miteigentümer betrieben wird: Hier bleiben die Schulden bestehen. Handelt es sich um Grundschulden, müssen neben dem Betrag, der für den Zuschlag an das Gericht zu zahlen ist, gegebenenfalls auch Zahlungen an die Gläubiger oder den Grundstückseigentümer erfolgen. Anders als bei einem Kaufvertrag kann eine für die Zwangsversteigerung vorgesehene Immobilie nicht zuvor besichtigt werden. Der aktuelle Eigentümer ist nicht verpflichtet, die Interessenten auf das Grundstück oder gar in das Gebäude zu lassen. Stattdessen holt das Gericht ein Sachverständigengutachten ein, das die Interessenten vor dem Versteigerungstermin einsehen können. Das Gutachten gibt aber nur den Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Es ist nicht auszuschließen, dass der Eigentümer seitdem Veränderungen vorgenommen oder Beschädigungen verursacht hat, die zu deutlichen Wertminderungen führen. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt beraten lassen.

rak-sh.de

Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?

**Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE -
und finden für Sie den richtigen Käufer.**

Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee,
Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter

03493 / 402256 oder mende-hgs@t-online.de



Mende's Haus- u. Grundstücks-Service

06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerstraße 9



B&H IMMOBILIEN Service GmbH

Ihr Vertrauensmakler der REGION seit über 30 Jahren!
Ihr Premiumpartner - empfohlen von Kunden für Kunden

WhatsApp + Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de
Fax 03493/305656 · info@bh-immo.de

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

**Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee,
Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung im Landkreis
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/Grundstücke**

Besucherbüro:
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 6
Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2



sandersdorfbrehna



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Arbeitnehmer: Ein Recht auf Auszeit

Anzeige

Arbeitnehmer haben ein Recht auf eine Auszeit. Dennoch kommt es immer wieder zu Streitigkeiten zwischen Chefs und ihren Mitarbeitern, wenn es um die schönsten Wochen des Jahres geht. Rechte und Pflichten sind im Bundesurlaubsgesetz beschrieben.

Der Mindestanspruch auf Erholung beträgt für alle, die fünf Tage pro Woche arbeiten, insgesamt 20 Arbeitstage pro Jahr. Meist wird jedoch mehr Urlaub gewährt, geregelt ist dies in Tarifverträgen sowie im individuellen Arbeitsvertrag.

Bei Teilzeitmitarbeitern wird der Anspruch entsprechend reduziert, abhängig von ihren üblichen Arbeitstagen pro Woche. Das Gesetz gibt auch vor, dass Beschäftigte den Urlaub grundsätzlich im laufenden Jahr nehmen sollten. Resturlaub kann übertragen und bis 31. März des Folgejahres genutzt werden. „Aber auch danach verfällt Urlaub nicht automatisch – sondern nur, wenn der Arbeitgeber zuvor ausdrücklich darauf hingewiesen hat“, erklären Experten. Nicht selten passiert es, dass Mitarbeiter ausgerechnet im Urlaub erkranken. „Wichtig ist es in diesem Fall, sich um eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt zu kümmern. Dann kann der Urlaub später nachgeholt werden“, so die Experten weiter.

Ein heikles Thema ist häufig die zeitliche Planung der freien Wochen. Arbeitgeber können Betriebsferien ansetzen und dadurch die Termine teilweise vorgeben. Ansonsten empfiehlt sich eine frühzeitige Abstimmung der Kollegen untereinander.

Wenn alle partout zur selben Zeit verreisen möchten, muss der Arbeitgeber auf Basis von sozialen Kriterien wie der Zahl der Kinder und dem Urlaubsverhalten der Vorjahre entscheiden. Ein genehmigter Urlaubsantrag kann danach vom Chef nicht ohne Weiteres widerrufen werden. „Eine Urlaubssperre ist nur innerhalb sehr enger Grenzen möglich, zum Beispiel, wenn plötzlich ein Großteil der Belegschaft ausfällt oder das Auftragsvolumen unerwartet hoch ist“, so die Experten abschließend. *djd*

Bewerbungsgespräch: Selbst Fragen stellen

Anzeige

Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt.

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ *djd*

Suchen ab sofort

**Anlagenmechaniker SHK/
Kundendienstmonteur/Installateur (m/w/d)**

unbefristet in Vollzeit (40 Stunden)

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker SHK
- Geschick und technisches Verständnis
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B (Firmenfahrzeug wird gestellt)

Arbeitsort Anhalt Bitterfeld und Umgebung / keine Montage

Bewerbung bitte schriftlich per Post oder E-Mail an:
info@doberitzsch.net oder m.schmidt@doberitzsch.net oder
telefonisch unter 0151/65262211

Haustechnik + Wartungsservice
Doberitzsch
Heizung - Sanitär - Gas

06796 Sandersdorf-Brehna / OT Brehna · Bitterfelder Str. 36
Tel.: 03 49 54 / 4 83 07




**An unserem Standort Sandersdorf-Brehna
bieten wir motivierten Bewerbern (m/w/d) ab 01.08.2026:**

**AUSBILDUNGSPLÄTZE zur
Kauffrau für Büromanagement m/w/d**

**Fachkraft für Lebensmitteltechnik m/w/d
Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d**

BENEFITS BEI EDNA:

- Praxisnahe Berufsausbildung durch „learning by doing“
- Intensive Betreuung und individuelle Förderung
- Dynamisches Arbeitsumfeld mit Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 95 %ige Übernahmequote über die letzten 50 Jahre
- Ausbildungsvergütung zum Start 1.100€ + 100€ Fahrgeld (+ 500€ Handwerksbonus)

Jetzt bewerben!

EDNA International GmbH
Münchener Str. 5
06796 Sandersdorf-Brehna

0800 / 722 4444
bewerbung@edna.de

Weitere Informationen finden Sie hier:



www.edna.de/ausbildung

Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETTS
jetzt Einlagerungsrabatt sichern
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/20259

NABU
Werden Sie Moor-
und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!
Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Freie Kfz-Werkstatt Jörg Kryz
Vermietung • Wohnwagen •
Wohnmobil
Tel. 034294/8 46 88 • www.kfz-kryz.de

Qualität seit 1991
Glocke
POOL
poolüberdachung24.de
pool-glocke.de

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Susanne Habel
06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heidelberg
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de
03493/6 05 79 46
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Kleine Räucherei Reichert
Verkauf von Räucherfisch
z. B. Forelle, Rotbarsch, Aal usw.
Partyservice - tel. Vorbestellung erwünscht -
Sebastian Reichert • Schillerstraße 36 • 06796 Brehna • Tel. 0172/7583108
kontakt@raeucherei-reichert.de • www.raeucherei-reichert.de
Ab sofort nehme ich Bestellungen für Weihnachten an:
Harpfen am Stück oder als Filet, frische Forellen, Lachsfilet, Welsfilet;
auf Wunsch auch Räucherfisch (z. B. Forellen oder Heilbutt)
Räuchertermine • 01.11., 06.12., 24.12. und 31.12.25 von 8 - 12 Uhr
und nur mit Vorbestellung / 10.01. und 07.02.2026
Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 - 17.00 Uhr

www.krebshilfe.de
MIT ALLER KRAFT GEGEN HAUTKREBS
SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91
Schütz' deine Haut.
Du hast nur die eine.
Susanne Klehn, Moderatorin
Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst - auch in Landsberg!

Cura cordis PflegeKonzept GmbH
Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

"Haus LieSEElotte"
Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna
info@curacordis.de
www.curacordis.de

Ansprechpartnerin:
Antje Kelle
03493 / 514 099-0
antje.kelle@curacordis.de

herbstlicher SeniorenNachmittag in der LieSEElotte
am 05.11.2025 um 15:00 Uhr
mit den Hofsängern aus Petersroda
Vor Anmeldung: 03493 - 514 0990

Ihr ambulanter Pflegedienst mit Herz!

Ab sofort auch ambulante Außenversorgung für Senioren in Landsberg!